

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

23. Jahrgang, Nr. 09/2016

Ausgabe vom 17. September 2016

Frauenpower im Flöhaer Bauamt

Anja Irmischer verstärkt das Team in der Bauverwaltung



Anja Irmischer (l.) wird von Silke Naumann, die bereits seit 1994 in der Bauverwaltung u.a. für Bauanträge und Sanierungsgenehmigungen zuständig ist, in verschiedene Bearbeitungsvorgänge eingearbeitet. Foto: rs.

Am 1. August wurde nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung das Flöhaer Bauamt durch die neue Mitarbeiterin Frau Anja Irmischer verstärkt.

Die ausgebildete Diplomgeographin hat vor ihrer neuen Tätigkeit zehn Jahre bei der Firma KEWOG – Kommunale Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH gearbeitet. Mit der Firma KEWOG verbindet die Stadt Flöha bereits eine jahrzehntelange Geschäftsbeziehung. Maßgeblich ist die Firma auch heute noch an städtebaulichen Entwicklungsprozessen beteiligt.

Anja Irmischer ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Chemnitz.

Ihre jetzige Tätigkeit bei der Stadtverwaltung sieht sie als eine neue und spannende Herausforderung. Ihre Erfahrungen bei der Firma KEWOG kann sie in Flöha praxisnah anwenden.

Besondere Schwerpunkte, bei denen sie in ihrer zukünftigen Tätigkeit mitwirken wird, sind unter anderem die Bauleitpla-

nung, die Städtebauförderung, die Fortschreibung des integrierten gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes (INSEK) und Aufgaben der allgemeinen Stadtentwicklung.

Schon die ersten Tage waren voll mit einer Vielzahl von Informationen zu Abläufen der Verwaltungsarbeit im Rathaus. Auch einen ersten Überblick über Struktur und Besonderheiten der Stadt Flöha waren für die neue Mitarbeiterin notwendig. Bauamtsleiter Andre Stefan stand ihr dabei als erster Ansprechpartner zur Seite.

„Bereits in den ersten Wochen meiner neuen Tätigkeit empfand ich den direkten Kontakt zu den Bürgern vor Ort als sehr angenehm und inspirierend für meine Tätigkeit. Eine neue Erfahrung ist es für mich auch, jetzt dem Allgemeinwohl einer Stadt verpflichtet zu sein.“, so Anja Irmischer.

In der Bauverwaltung der Stadtverwaltung Flöha arbeiten insgesamt sechs Be-

schäftigte und davon vier Frauen. In der kompletten Verwaltung sind von den 38 Beschäftigten 26 Frauen und 12 Männer. (rs.) □

Pufendorf Gymnasium feiert Geburtstag

„Transparenz und Kühnheit der Ideen“ unter diesem Motto, das dem Leitbild Samuel von Pufendorf entstammen könnte, schufen vor 20 Jahren die Architekten des Samuel-von-Pufendorf-Gymnasiums ein Schulgebäude, das bis heute architektonische Maßstäbe setzt. 1997 wurde die hervorragende Architektur des Schulbaues mit dem Deutschen Architekturpreis gewürdigt.

Mittlerweile haben tausende Schüler die Bildungseinrichtung erfolgreich absolviert und tragen dazu bei, die Stadt Flöha und den Landkreis würdig zu vertreten.

Heute, am 17.09.2016 steigt aus diesem Anlass ab 15.00 Uhr eine große Party mit einem bunten Programm auf dem Schulgelände.

Mit einer Aufführung des Franz’L. Orchesters mit Hits der ehemaligen Tanzpaläste klingt der Abend aus. Tickets für das Abendprogramm kosten an der Abendkasse: 6 EUR / 3 EUR.

Das Ende der Veranstaltung ist gegen 21.00 Uhr geplant. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. □

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachungen	Seiten 02 – 06
„Augustusbürger“ wird zur Großbaustelle	Seite 08
Grundstücksverkauf	Seite 12
Bambinis gesucht	Seite 17
Sportnachrichten	Seiten 23 – 24

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 25. August 2016

Beschluss über die Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 232/23/2016

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe der Bauleistung „Erschließung Gewerbegebiet Flöha-Falkenau – 2. Bauabschnitt“

Beschluss-Nr.: 233/23/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Fahrbahnerneuerung Augustusburger Straße – 1. Und 2. Bauabschnitt

Beschluss-Nr.: 234/23/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 382/51/2014

Beschluss-Nr.: 235/23/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Verlängerung der Erbbaurechtsbestellung für

das Wohngrundstück Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 13 und 15 in Flöha

Beschluss-Nr.: 236/23/2016

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf von Teilflächen der Flurstücke Nr. 164/5, 192/2, 193/6, 576/3, Gemarkung Flöha

Beschluss-Nr.: 237/23/2016

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 275/4, Gemarkung Flöha

Beschluss-Nr.: 238/23/2016

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)

Hinweis:

Den kompletten Wortlaut der Ratsprotokolle finden Sie auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter Stadt Leben- Stadtpolitik – Ratsarchiv oder im Schaukasten am Rathaus und am Volkshaus im OT Falkenau. □

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 12/2016 der Stadt Flöha

Satzung der Stadt Flöha über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie in Kindertagespflegestellen in der Stadt Flöha und über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung)

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Betreuungsangebote, Öffnungszeiten, Schließzeiten
- § 3 An-, Ab- und Änderungsmeldungen
- § 4 Gastkind
- § 5 Eingewöhnung
- § 6 Zahlungspflicht und Fälligkeit des Elternbeitrages
- § 7 Gebührenschuldner
- § 8 Festsetzung und Höhe der Elternbeiträge
- § 9 Versicherungsschutz
- § 10 Mitwirkung der Erziehungsberechtigten im Elternbeitrag
- § 11 Gemeinnützigkeit
- § 12 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Satzung der Stadt Flöha über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie in Kindertagespflegestellen in der Stadt Flöha und über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung)

Präambel

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz, des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Betreuung von Schülern an Förderschulen (SächsFöSchulBetrVO) hat der Stadtrat der Stadt Flöha in seiner Sitzung vom 25.08.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Erziehungsberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und Horteinrichtungen für Kinder von Förderschulen in kommunaler und freier Trägerschaft der Stadt Flöha betreut werden.
- (2) Kindertageseinrichtungen sind entsprechend dem SächsKitaG Kinderkrippen, Kindergärten und Horteinrichtungen. Die Betreuung erfolgt in der Regel vom vollendeten 1. Lebensjahr bis Vollendung 4. Klasse. Gleichzeitig können im Rahmen von Integrationsplätzen Behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder aufgenommen werden.
- (3) Horteinrichtungen für Kinder von Förderschulen sind Ganztagesbetreuungen der Klassenstufe eins bis sechs. Für diese Einrichtungen wird nachfolgend der Begriff „Kindertageseinrichtungen“ verwendet.

In kommunaler Trägerschaft befinden sich folgende Einrichtungen:

- Kindertageseinrichtung Spielhaus „Groß und Klein“
- Kindertageseinrichtung „Falkennest“
- Schulhort der Grundschule „Friedrich-Schiller“
- Hort des Förderschulzentrum Flöha
- Tagesmutter Madlen Wenzel
- Tagesmutter Cornelia Schreiber

In freier Trägerschaft befinden sich folgende Einrichtungen:

- Kindertageseinrichtung „Baumwollzwerge“ RV Freiberg e.V.
- Hort des Fördervereins für Nachwuchssport e. V.

§ 2

Betreuungsangebote, Öffnungszeiten, Schließzeiten

- (1) Im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechtes der Erziehungsberechtigten werden für Kinder folgende Betreuungszeiten angeboten:

Für **Kinderkrippen** und **Kindergärten** werden innerhalb der Öffnungszeiten

1. bis 4,5 Stunden
2. bis 6,0 Stunden
3. bis 9,0 Stunden

und zusätzlich bei Bedarf

4. bis 10 Stunden
5. bis 11 Stunden angeboten.

In **Horteinrichtungen** werden innerhalb der Öffnungszeiten

1. bis 5,0 Stunden (nur Nachmittagshort, ohne Frühhort)
2. bis 6,0 Stunden (Früh- und Nachmittagshort) angeboten.

Die Begriffe „Frühhort“ und „Nachmittagshort“ sind dabei wie folgt zu definieren:

Der Frühhort entspricht der Betreuungszeit von der Öffnung der entsprechenden Horteinrichtung bis zum Unterrichtsbeginn des jeweiligen Kindes.

Der Nachmittagshort umfasst die Betreuungszeit nach Unterrichtsschluss des jeweiligen Kindes bis zur Schließung der entsprechenden Horteinrichtung.

Der nahtlose Übergang zwischen Unterrichtsende und Hortbetreuung wird gewährleistet.

Sollte in schulfreien Zeiten ein erhöhter Betreuungsbedarf entstehen, muss die Beantragung dieses Bedarfes mit dem Träger abgestimmt werden. Die Betreuungszeit, die über der im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeit liegt, kann mit Hilfe des festgelegten Satzes zur Berechnung von Mehrstunden oder einer Stundenerhöhung auf 7, 8 oder 9 Stunden, je als voller Monatsbeitrag, abgerechnet werden.

- (2) Für Plätze in Kindertagespflegestellen (für Kinder bis in der Regel dem vollendeten 3. Lebensjahr) werden analoge Betreuungszeiten angeboten.
- (3) In der Regel gelten bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung die Bedarfskriterien des Landkreises Mittelsachsen.
Ein Betreuungsbedarf, der über diese Kriterien hinausgeht, ist von den Erziehungsberechtigten im Antrag auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zu begründen und die entsprechenden Kosten sind vollumfänglich – einschließlich Absenkungsbeiträge – zu tragen.
- (4) Vorrangig werden Kinder mit Wohnsitz in der Stadt Flöha und des dazugehörigen Ortsteiles Falkenau aufgenommen. Von dieser Regelung wird bei Kindern aus anderen Städten/Gemeinden abgesehen, wenn diese einen erhöhten sonderpädagogischen Förderbedarf (z. B. Sprachförderung) benötigen.
- (5) Die Öffnungszeiten der einzelnen Kindertageseinrichtungen werden vom Träger der Einrichtung, der Stadt und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe festgelegt.
- (6) Schließzeiten und Weiterbildungstage werden vom Träger der Kindertageseinrichtung in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung bis spätestens 30.11. eines jeden Jahres für das kommende Jahr bekannt gegeben. Für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft erfolgt die Bekanntgabe trägerspezifisch.

§ 3

An-, Ab und Änderungsmeldungen

I. Anmeldung

- (1) Die Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung ist in der Regel mindestens 3 Monate vor Betreuungsbeginn schriftlich zu beantragen.

Der vollständig ausgefüllte Antrag ist unter Vorlage aller notwendigen Unterlagen bei der Stadt Flöha einzureichen.

Bei kurzfristig zwingender Notwendigkeit der Betreuung kann abweichend von dieser Frist verfahren werden, wenn:

- das Kind durch eine Notsituation sofort in eine Einrichtung aufgenommen werden muss und
- das Kind bedingt durch sofortige Arbeitsaufnahme der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden muss.

Für das Schuleintrittsjahr hat die Beantragung für einen Hortplatz bis spätestens zum 30.04. des laufenden Jahres zu erfolgen.

- (2) Ein Rechtsanspruch auf einen bestimmten Platz in einer bestimmten Einrichtung besteht zu keiner Zeit.
- (3) Für Kinder die eine Kindertageseinrichtung besuchten und abgemeldet wurden, gilt eine Wiederaufnahmefrist von drei Monaten. Die Frist beginnt mit dem Tag der Beendigung des Betreuungsvertrages.

Wechselt ein Kind von einer Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft in eine Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft des Stadtgebietes Flöha bzw. entgegengesetzt, kann von dieser Wiederaufnahmefrist abgesehen werden. Ein solcher Wechsel ist schriftlich bei der Stadt Flöha, SG Kindertagesstätten zu beantragen, kann nur zum vollen Monat erfolgen und wird im Einzelfall entschieden.

- (4) Über die Aufnahme eines Kindes entscheidet der Träger der Einrichtung unter Einbeziehung der Leitung der Kindertageseinrichtung. Die Aufnahme erfolgt mit Unterzeichnung des Betreuungsvertrages zwischen den Erziehungsberechtigten und der Stadt Flöha bzw. dem freien Träger.

II. Abmeldung

- (1) Die Abmeldung eines Kindes aus einer Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflegestelle erfolgt durch die schriftliche Kündigung des Betreuungsvertrages.

Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Monatsende.

- (2) Der Träger der Einrichtung bzw. die Kindertagespflegeperson kann den Betreuungsvertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündigen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn:

- die Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle auf Dauer geschlossen wird,
- im Rahmen einer Betreuung festgestellt wird, das die Betreuung in der Einrichtung für das Wohl des Kindes nicht geeignet ist und
- die Erziehungsberechtigten mit der Zahlung des Elternbeitrages in Verzug sind (Verfahrensweise ist im Betreuungsvertrag festgelegt)

III. Änderungsmeldungen

- (1) Änderungen von Betreuungszeiten, Wohnanschriften, Namen u. a. sind schriftlich bei der Stadt Flöha, Sachgebiet Kindertagesstätten für kommunale Einrichtungen bzw. bei der Einrichtungsleitung der freien Träger anzuzeigen.

§ 4 Gastkind

- (1) Kinder können in Ausnahmefällen, bei einer unregelmäßigen Betreuung einen Betreuungsplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Kindertageseinrichtung freie Plätze zur Verfügung stehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 Sächs-KitaG erforderlich und der Bedarfsplan eingehalten wird.
- (2) Der Besuch durch das Kind ist bei der Einrichtungsleitung schriftlich vor Beginn der Betreuung von den Erziehungsberechtigten zu beantragen und wird im Einzelfall entschieden.
- (3) Auf der Grundlage des Betreuungsvertrages zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Träger der Einrichtung erfolgt die Betreuung für die festgelegte Betreuungszeit.
- (4) Die Tagessätze zur Berechnung des Gastkindbeitrages werden mit der Bekanntmachung der Elternbeiträge veröffentlicht.

§ 5 Eingewöhnung

- (1) Die Eingewöhnungszeit für Kinder von in der Regel dem vollendeten 1. Lebensjahr wird beim erstmaligen Besuch einer Kinderkrippe für die Dauer von einem Kalendermonat gewährt.
- (2) Die Eingewöhnung wird in Absprache mit der Einrichtungsleitung oder der Kindertagespflegeperson stundenweise gestaffelt. Die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten ist dabei erforderlich und ausdrücklich erwünscht.
- (3) Für die Abrechnung des Eingewöhnungsmonates wird ein 4,5-Stunden-Vertrag angeboten. Der entsprechende Elternbeitrag ist für den vollen Monat zu entrichten, unabhängig davon, an welchem Tag in diesem Monat mit der Eingewöhnung begonnen wird.
- (4) Für die Zeit der Eingewöhnung finden die Abmeldefristen nach § 3 Punkt II dieser Satzung keine Anwendung.

§ 6 Zahlungspflicht und Fälligkeit des Elternbeitrages

- (1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Flöha werden Elternbeiträge erhoben.
- (2) Die Elternbeitragspflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen. Sie endet mit Aufgabe der Betreuung gemäß § 3 Punkt II.
- (3) Krankheit, Kur, Urlaub und anderes Fernbleiben des betreuten Kindes führen bei bestehendem Betreuungsvertrag nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflegestellen, welche die Dauer von einem Monat nicht übersteigen. Eine Kündigung zur Beitragsunterbrechung ist unzulässig.

Lediglich für Zeiten einer Probebeschulung an allgemeinbildenden Schulen kann auf Antrag die Aussetzung des Elternbeitrages beantragt werden. Der Antrag hat schriftlich, mit Bekanntwerden und vor Antritt der Probebeschulung zu erfolgen. Eine nachträgliche Beantragung auf Befreiung ist nicht möglich.

- (4) Die Zahlung des Elternbeitrages erfolgt nach Erhalt des El-

ternbeitragsbescheides durch Überweisung oder Lastschrifteinzug.

- (5) Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge erfolgen bei freien Trägern nach trägerspezifischen Zahlungsmodalitäten.
- (6) Der Elternbeitrag ist für jeden Monat zu entrichten, in dem das Kind in der Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflegestelle aufgenommen ist.

§ 7 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner des Elternbeitrages sind der oder die Erziehungsberechtigten, die den Betreuungsvertrag unterzeichnet haben. Mehrere Erziehungsberechtigte haften als Gesamtschuldner.

§ 8 Festsetzung, Höhe und Abrechnung der Elternbeiträge

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete des jeweils vergangenen Jahres, welche bis zum 30.06. des laufenden Jahres veröffentlicht werden.
- (2) Die Elternbeiträge werden von der Stadt Flöha in Abstimmung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe festgesetzt.
- (3) Die Höhe der Elternbeiträge wird bis zum 30.11. des laufenden Jahres veröffentlicht. Die neuen Beiträge treten jeweils zum 1. Januar des Folgejahres in Kraft.

Die ungekürzten Elternbeiträge betragen gemäß Abs. 1:

- a) für bis zu 9 Stunden Betreuung als Kinderkrippenkind 20,00 Prozent der Betriebskosten,
- b) für bis zu 9 Stunden Betreuung als Kindergartenkind 25,00 Prozent der Betriebskosten,
- c) für bis zu 6 Stunden Betreuung als Hortkind 25,00 Prozent der Betriebskosten,
- d) für bis zu 6 Stunden als Hortkind in Ganztagesbetreuung 16,2 Prozent der Betriebskosten.

- (4) Die Höhe der monatlichen Elternbeiträge richtet sich nach der jeweils vereinbarten maximalen Betreuungszeit pro Tag. Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere oder längere als in Abs. 3 genannte Betreuungszeit vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Abs. 3.

Für Geschwisterkinder ermäßigt sich der Elternbeitrag wie folgt:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 2. Kind : | 40 % |
| 3. Kind: | 80 % |
| ab dem 4. Kind: | beitragsfrei |

Bei Alleinerziehenden ergeben sich folgende abgesenkte Elternbeiträge:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. Kind: | 10 % |
| 2. Kind: | 50 % |
| 3. Kind: | 90 % |
| ab dem 4. Kind: | beitragsfrei |

4. Der Elternbeitrag ist jeweils als voller Monatsbeitrag zu entrichten.

5. Das Lebensalter des Kindes zum 1. des Kalendermonats ist maßgebend für die Höhe des Elternbeitrages in dem betreffenden Monat.

6. Bei Änderungen der Betreuungszeiten (Erhöhung bzw. Reduzierung) werden nur volle Monatsbeiträge abgerechnet. Änderungen sind schriftlich bei der Stadt Flöha bzw. dem freien Träger anzuzeigen.

7. Wechselt ein Kind im Monat der Einschulung von einem Kindergarten in einen Hort gilt folgendes:

Ist der Schulanfang bis zum 15. des Monats wird Hortbeitrag ab dem 1. Tag des Schulanfangsmonates berechnet.

Ist der Schulanfang nach dem 15. des Monats wird noch Kindergartenbeitrag für den Schulanfangsmonat und der Hortbeitrag erst ab dem Folgemonat des Schulanfangsmonates berechnet.

Ausgenommen von dieser Stichtagesregelung ist der Wechsel eines Kindes in den Hort des Fördervereins für Nachwuchssport e.V.

Hier gilt:

Wechselt ein Kind in den Hort des Fördervereins für Nachwuchssport e. V. wird festgelegt, dass dieses Kind, unabhängig davon, wann der Schulanfang im Monat des laufenden Jahres liegt, immer ab 01.08. in den Hort aufgenommen und für den Monat August der Hortbeitrag berechnet wird, d. h. der bestehende Betreuungsvertrag muss zum 31.07. des laufenden Jahres gekündigt werden.

8. Für Kinder, die die Klassenstufe 4 bzw. 6 mit dem letzten Schultag beenden, wird für den Monat in dem sich der letzte Schultag befindet, der volle Monatsbeitrag abgerechnet.

Für Kinder, welche die Klassenstufe 4 bzw. 6 beenden und in den sich anschließenden Sommerferien in einer Horteinrichtung betreut werden sollen, muss der Betreuungsbedarf schriftlich von den Erziehungsberechtigten, bei der Einrichtungsleitung angezeigt werden. Für die Betreuung in den Sommerferien werden volle Monatsbeiträge abgerechnet. Der Bedarf muss bis spätestens 31.05. des laufenden Jahres gemeldet werden.

9. Für Mehrbetreuungszeiten, die über die im Betreuungsvertrag vereinbarte Betreuungszeit hinausgehen, werden für jede angefangene Stunde Beiträge pro Kind berechnet. Die Höhe wird entsprechend Abs. 1 berechnet und in der Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge veröffentlicht.

§ 9

Versicherungsschutz

Der Unfallversicherungsschutz besteht im Rahmen der Bestimmungen

- des SGB VII,
- der Satzung der Unfallkasse Sachsen (UKS),
- des Kommunalen Schadenausgleiches (KSA).

§10

Mitwirkung der Erziehungsberechtigten im Elternbeirat

(1) Der Elternbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- er gibt Anregungen für die Organisation und Gestaltung der Kindertageseinrichtung und unterstützt die Fachkräfte bei der Gestaltung von Veranstaltungen
- er vertritt die Erziehungsberechtigten gegenüber der Leitung der Kindertageseinrichtung und gegenüber dem Träger
- er unterstützt die Leitung der Kindertageseinrichtung bei der Öffentlichkeitsarbeit

(2) Vor wichtigen Entscheidungen des Trägers, die die Kindertageseinrichtung betreffen, ist der Elternbeirat zu hören.

Hierzu gehören insbesondere:

- die dauerhafte Schließung der Einrichtung
- der Wechsel des Trägers der Einrichtung
- die Erarbeitung oder Änderung der Konzeption der Kindertageseinrichtung
- die Festlegung der Regelöffnungszeiten
- die Änderung bei der Essensversorgung
- die Durchführung zusätzlicher Angebote in der Kindertageseinrichtung, deren Kosten die Erziehungsberechtigten zu tragen haben.

(3) Die Mitglieder des Elternbeirates werden durch die Erziehungsberechtigten in der Elternversammlung jeweils für 1 Jahr gewählt.

(4) An den Sitzungen des Elternbeirates soll in der Regel die Leitung der Kindertageseinrichtung und bei Bedarf ein Beauftragter des Trägers teilnehmen.

§ 11

Gemeinnützigkeit

(1) Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Flöha verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter sowie die Ergänzung der Erziehung der Kinder in der Familie. Dieser Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung von Kinderkrippen, Kindergärten und Horten.

(2) Die Kindertageseinrichtungen sind selbstlos tätig. Sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Mittel der Kindertageseinrichtungen dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **01. Oktober 2016** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Flöha über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie in Kindertagespflege in der Stadt Flöha vom 23.10.2014 (Öffentliche Bekanntmachung Nr. 09/2014) außer Kraft.

Flöha, 25.08.2016

Holuscha

Holuscha
Oberbürgermeister



Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 Satz 4 der SächsGemO:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift

gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 25.08.2016

Holuscha

Holuscha
Oberbürgermeister



□

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 13/2016 der Stadt Flöha

Bekanntmachung der Höhe der Mehrbetreuungskosten und des Gastkindbeitrages 2016 in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Flöha

Gemäß der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung der Stadt Flöha vom 25.08.2016 werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die hier veröffentlichten Beiträge der Mehrbetreuungskosten und des Gastkindbeitrages wurden aufgrund der Betriebskosten 2014 ermittelt. Gemäß des § 8 der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung wird die Höhe ab **01.10.2016** im Überblick veröffentlicht.

Mehrbetreuungskosten (mehr als die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten)

Grundlage: Betriebskosten 2014 je Platz im Monat bei voller täglicher Betreuungszeit/Elternbeitrag

Krippenkinder	5,07 € pro angefangene Stunde
Kindergartenkinder	2,34 € pro angefangene Stunde
Hortkinder	2,06 € pro angefangene Stunde
Hortkinder Ganztagesbetreuung	3,19 € pro angefangene Stunde

Gastkindbeitrag

Grundlage: Betriebskosten 2014 je Platz

	4,5 h	5 h	6 h	9 h
Krippenkinder	22,84 €	–	30,45 €	45,67 €
Kindergartenkinder	10,54 €	–	14,05 €	21,08 €
Hortkinder	–	10,28 €	12,33 €	–
Hortkinder Ganztagesbetreuung	–	15,97 €	19,16 €	–

Der Gastkindbeitrag wird pro Tag berechnet.

Flöha, 01.09.2016

Holuscha

Holuscha
Oberbürgermeister



□

Öffentliche Bekanntmachung zum Freiwilligen Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung
Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu wider-

sprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Str. 90, 09557 Flöha) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht

bis spätestens 31.12.2016

widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Flöha, 01.09.2016

Stadtverwaltung Flöha
Einwohnermeldeamt

□

Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Flöha ist ab 01.01.2017 und ab 01.03.2017 jeweils eine Stelle als Mitarbeiter/in des Bauhofs zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Durchführung des Winterdienstes
- Pflege- und Erhaltungsarbeiten der städtischen Grünflächen
- Straßenunterhaltung
- Stadtreinigung
- Mitwirkung im Katastrophenschutz bei außergewöhnlichen Ereignissen

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenwärter/in oder einer anderen geeigneten Ausbildungsrichtung (z.B. im Handwerk)
- gültige Fahrerlaubnis der Klassen B, C, CE
- wünschenswert sind weitere Qualifikationen (z.B. Baumaschinenführer, Motorkettensäge- und Freischneiderlehrgang)
- praktische Erfahrungen in den zum Aufgabengebiet gehörenden Tätigkeiten (z.B. im Garten-/Landschaftsbau)
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft sowie gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Freien bei

allen Witterungsbedingungen

- Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Flöha bzw. Falkenau
- ortsnaher Wohnsitz

Die Vergütung der Stellen richtet sich nach dem TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stellen sind zunächst auf einen Zeitraum von einem Jahr befristet. Bei Bewährung im Aufgabengebiet ist eine Weiterbeschäftigung geplant. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 30. September 2016 an die

Stadtverwaltung Flöha, Personalverwaltung, z.Hd. Herrn Weiler, Augustusbürger Straße 90, 09557 Flöha oder an personal@floeha.de.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können.

Digitale Entwicklung Mittelsachsen (dEMiSA) – Ein Kind interkommunaler Zusammenarbeit



Es hat sich ja schon herumgesprochen, dass sich die Bürgermeister der umliegenden Orte seit 2015 häufiger zum Gedankenaustausch treffen. Ziel der Gespräche ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Nachbarkommunen Augustsburg, Eppendorf, Leubsdorf, Oederan, Niederwiesa und Flöha bei unterschiedlichsten kommunalpolitischen Schwerpunktthemen.

Auswertend aus der Bürgermeisterdienstberatung mit dem Landrat des Landkreises Mittelsachsen im Juni 2016, entstand unter den Kollegen die Idee, den dringend notwendigen Ausbau eines digitalen Breitbandnetzes in unserem ländlichen Raum, Fragen der Förderung, Planung und weitere praktische Prozedere gemeinsam zu diskutieren. Vielleicht auch einiges gemeinsam zu realisieren. Es gehört eigentlich nicht zu den Kernaufgaben eines Bürgermeisters, ein Datennetz zu planen und umzusetzen. Jedoch müssen wir uns dieser Herausforderung stellen, da ein schnelles Internet einer der entscheidendsten Standortfaktoren für die Wirtschaft und die Bevölkerungsentwicklung der nächsten Jahre, gerade außerhalb von Ballungsgebieten, sein wird.

Durch seine umfangreichen beruflichen Digitalkenntnisse und Erfahrungen initiierte Dirk Neubauer, Bürgermeister der Stadt Augustsburg, noch im Juli die „digitale Entwicklung Mittelsachsens“ als die Plattform kommunaler Verantwortungsträger. Dirk Neubauer dazu: „Wir wollen eine neutrale Plattform sein, auf der man sich inhaltlich zu den verschiedenen Fragen austauschen kann. Das ist wichtig, haben doch viele Köpfe auch ebenso viele Ideen und manchmal ist es gut, man kann sich irgendwo etwas anschauen, bevor man selber ein Problem zum zweiten Mal löst. Außerdem ist das Thema zu groß und zu bedeutend, als dass es ein kommunales allein wäre. Deshalb ist der Ansatz, gemeinsam zu denken, sicher ein guter. Die Welt ist vernetzt. Warum sollen wir es nicht auch sein. Bei vielen anderen Themen machen wir dies ja genauso. Wir wollen also Plattform zum Austausch von Themen und Lösungen sein.“ Mittlerweile findet die Initiative bei Bürgermeistern im gesamten

Landkreis Mittelsachsen, dem Erzgebirgskreis und dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr großen Zuspruch.

Am 22. August fand bereits das erste Forum der dEMiSA in Hennersdorf statt und wurde vom Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) Stefan Brangs eröffnet. 55 interessierte Teilnehmer, überwiegend Bürgermeister, aber auch die Leiterin der Beratungsstelle „Digitale Offensive“, Vertreter der Industrie- und Handelskammer, der envia-TEL oder Freifunk Chemnitz diskutierten über die Herausforderungen und Möglichkeiten eines zukunftsfruchtigen Breitbandausbaus. Einig war man sich darüber, dass die digitale Offensive eine der größten kommunalen Herausforderungen der nächsten Jahre sein wird.

Trotz einer hohen Förderquote bis 2018 werden die erforderlichen Eigenmittel der Kommunen auf Grund hoher Ausbaukosten (insbesondere Tiefbau) nicht ausreichen, um schnell das nötige Ausbauziel von flächendeckend mindestens 100 Mbit/s in den Gemeinden zu erreichen. Deshalb ist es notwendig, dass örtlich spezifische Alternativen gefunden werden, um die Ausbaukosten zu reduzieren. Nachdem den Kommunen ihre derzeit in Auftrag gegebenen Bedarfs- und Bestandsanalysen vorliegen, stehen die Kommunalverwaltungen vor der gewaltigen Aufgabe, ihre Ziel- und Planungsvorgaben zu erarbeiten. Hier wird die dEMiSA ein wichtiges Instrument sein, um sich auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Deshalb wird das nächste Forum bereits im November 2016 in Flöha stattfinden, um konkrete Fragen und Aufgaben in den Kommunen gemeinsam zu erörtern.

Volker Holuscha
Oberbürgermeister

Hinweis:

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite <http://demisa.de>

„Augustusburger“ wird zur Großbaustelle

Bis zum 25. November werden Abschnitte der Augustusburger Straße saniert

Vom schlechten Zustand der Augustusburger Straße können die Autofahrer, die täglich durch Flöha fahren ein Lied singen. Früher war die komplette Augustusburger Straße als Bundesstraße im Zuständigkeitsbereich des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr.

Im Zuge der Verlegung der B173 (1. Abschnitt) wurde der Straßenabschnitt von der Einfahrt zur Alten Baumwolle bis zur Schulbergkreuzung der Stadt Flöha übertragen.

Baubeginn für die Deckensanierung der Augustusburger Straße von der Einfahrt zur Alten Baumwolle bis zur Einmündung Talstraße ist der 19. September 2016. Unterteilt wird die Baumaßnahme in zwei große Bauabschnitte. Die Gesamtfertigstellung ist bis zum 25. November 2016 vorgesehen. Für die Straßenbauarbeiten ist abschnittsweise eine Vollsperrung der Augustusburger Straße notwendig.

Der 1. Bauabschnitt umfasst die Strecke von der Einfahrt in die Alte Baumwolle bis zur Bahnbrücke/Bahnhofstraße. Dieser Bereich erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 169 Meter.

Die Fertigstellung dieses Abschnittes soll zum 12.10.2016 erfolgen. Umleitungsmöglichkeiten bestehen großräumig über die B173n („Umgehungsstraße“).

Der 2. Bauabschnitt, der vom 17.10.2016 bis zum 25.11.2016 gebaut werden soll, umfasst den Bereich von der Bahnhofstraße bis zur Talstraße. Dieser Bauabschnitt wird wiederum an der Einfahrt zur Lessingstraße in zwei kleinere Bauabschnitte geteilt. Die Gesamtlänge der Baustelle beträgt 413 Meter.

Umleitungsmöglichkeiten bestehen hier großräumig über die B173n oder innerorts über die Talstraße/Lessingstraße bzw. über die Lessingstraße/Bahnhofstraße.

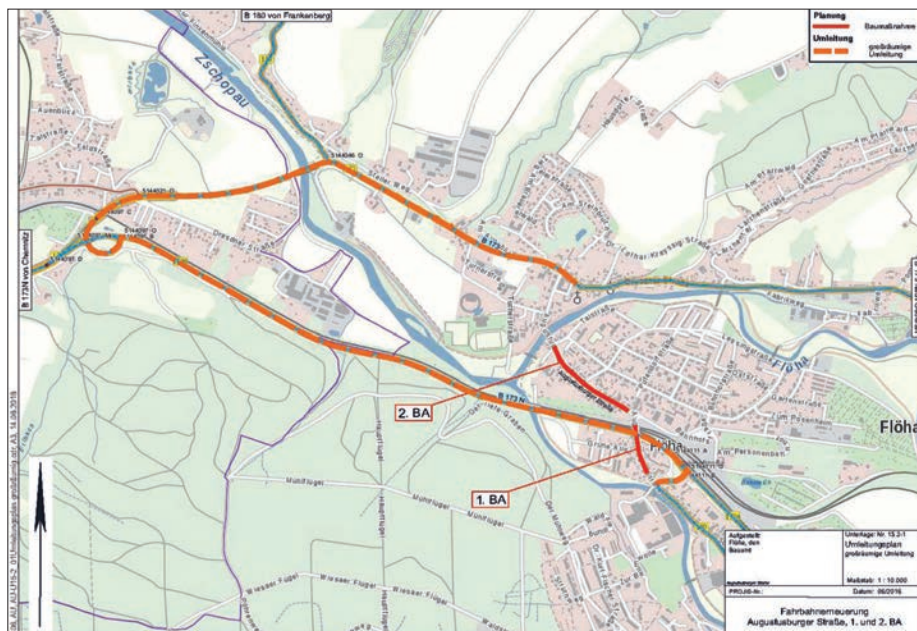
Ausgeführt werden u.a. folgende Bauarbeiten: Abfräsen der alten Asphaltdecken und Erneuerung der Fahrbahn mit Deck- und Bindschicht, Beseitigung von Tragfähigkeitsschäden. Zugleich wird die Straßenentwässerung teilweise erneuert.

Mit dem Bauunternehmen ist vereinbart, das während der Bauzeit der Fußgängerverkehr gewährleistet wird. Der Anliegerverkehr wird ebenfalls gesichert, jedoch ist zeitweise mit Einschränkungen zu rechnen. Während des Asphalteinbaus ist kein Anliegerverkehr möglich. Entsprechende Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

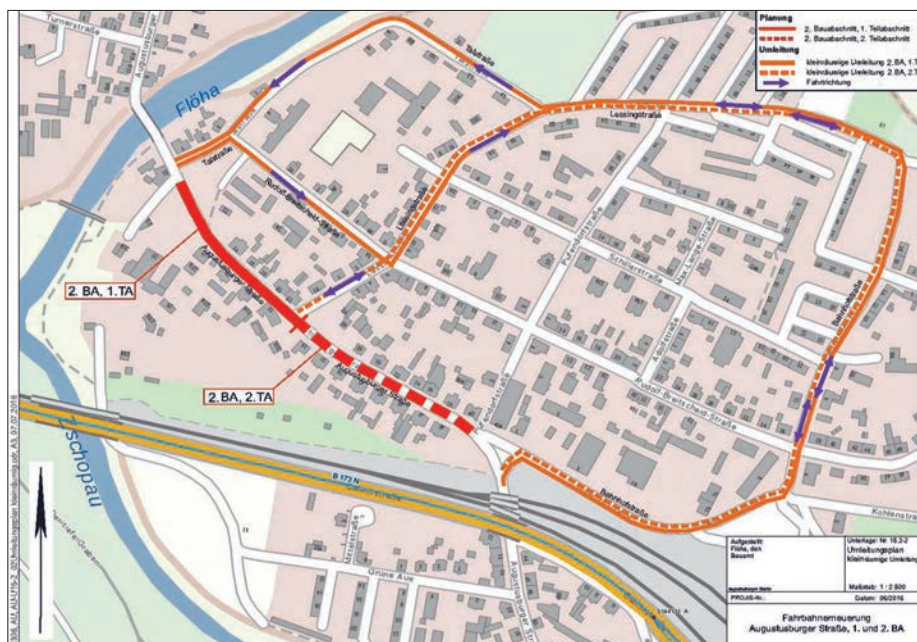


Die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahme betragen ca. 200.000 Euro. Dazu erhält die Stadt Flöha einen Zuschuss vom Landesamt für Straßenbau und Anliegerverkehr und Verkehr. Bauausführendes Unternehmen ist die Faber Bau GmbH mit Niederlassung in Drebach.

Hinweis:
Zu aktuellen Umleitungen informieren Sie sich bitte über unsere Website www.floeha.de unter der Rubrik „Verkehrsmeldungen“.



Umleitungsplan großräumig



Umleitungsplan kleinräumig

MASSIVHAUS- OFFENSIVE 2016



Infos:

03726 1724891

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

floeha@bost-immobilien.de

bost.de

BOST
Immobilien
F L Ö H A

MASSIVHAUS "BECRUX" mit Stadtgiebel

Ca. 130 m² Nutzfläche mit 4 großzügigen Zimmern, Fenster lt. Bild,
komplett einzugsfertig auf Ihrem Grundstück erstellt.

Ihr Hauspreis: 188.500,- €

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik GmbH ROCHHAUSEN

Flöha

Tel.: 03726/714137
Augustusburger Str. 44
Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 15 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Zschopau

Tel.: 03725/23647
R.-Breitscheid-Str. 26
Di, Do 9 - 17 Uhr
Fr 14 - 17 Uhr

Marienberg

Tel.: 03735/23045
Töpferstr. 1 (Arztehaus)
Mo, Di, Do 8 - 17 Uhr
Mi, Fr 8 - 13 Uhr



BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN

Gahlenzer Str. 49
09569 Oederan

Tel. 037292 / 60 332
Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

Aktuelle Angebote:

27.09.2016
11.10.2016
14.10.2016

Unterwegs zwischen Riesa und dem Horstsee
Schloss Wackerbarth mit Sektverkostung
Wasserstraßenkreuz Magdeburg

Aktuelle Mehrtagesfahrten:

28.09. - 04.10.2016
16.10. - 21.10.2016
23.10. - 27.10.2016
24.10. - 29.10.2016
30.12.16 - 02.01.2017

Tiroler Bauernherbst im Pitztal mit Almbetrieb
Buntes Weinlaub an der Mosel
Saisonabschluß in den Kitzbüheler Alpen
Insel Rügen – IFA Ferienpark Binz
Silvestergala in Niedersachsen – Hannover

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu! Anruf genügt, Tel. 037292 / 60332

M₃ MEINIG'S MODE-MIX

25 Jahre

in Augustusburg

Telefon: 037291 / 20318

Damen- und Herrenbekleidung

Wir kleiden Sie ein

- für alle Jahreszeiten
- Beruf- und Alltag
- sportlich und schick
- von Kopf bis Fuß
- Normal- und Kurzgrößen

Unser Angebot ist groß!

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Mo. 14.00 – 18.00 Uhr | Di.-Fr. 10.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Parkplatz direkt am Geschäft

Vom 14.09.2016 bis 17.09.2016 erhalten Sie
beim Einkauf eine Überraschung.

**Wohnungsverwaltungs- und
-baugesellschaft m.b.H. Flöha,**
Augustusburger Str. 50, 09557 Flöha



www.wvbg-floeha.de

E-Mail: info@wvbg-floeha.de

Fritz-Heckert-Straße 19 - 27

3-Raum-Wohnung mit Balkon zu vermieten



moderne Aufzüge

Pkw-Stellplätze mit
Schranke

Energieverbrauchsausweis
Fernheizung
Baujahr: 1982
Verbrauch: 118 kWh/m² a

Tel. 03726 5899-22

Kleinprojekte von Vereinen und Institutionen werden unterstützt – bis zu 3.000 Euro sind möglich



generationen in ganz Mittelsachsen stärken.

Dazu wurde im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Land-(auf)Schwung ein Kleinprojektepool ins Leben gerufen. Bis zu 3.000 Euro pro Projekt und Verein sind dabei als Zuschuss möglich.

Unterstützt werden insbesondere kleine Vereine auf dem Lande oder andere dörfliche Institutionen in Mittelsachsen, denn dieses Engagement hilft in besonderer Weise, dem demografischen Wandel zu begegnen. Ob Fußballtore oder Ausstattungsgegenstände für eine Begegnungsstätte von Alt und Jung oder den Druck einer Broschüre für Nachbarschaftshilfe – Mög-

Die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. und der Landkreis Mittelsachsen möchten kleine Vorhaben und Projekte unterstützen, die das Zusammenleben der Ge-

lichkeiten zu zeigen, wie gut verschiedene Generationen zusammenleben, gibt es viele.

Neu ist dabei ein vereinfachtes Förderverfahren, das es ermöglichen soll, unbürokratisch ein Vorhaben einzureichen. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von 90 Prozent unterstützt, Eigenleistungen werden auf den Eigenanteil angerechnet und die Mittel können vorab abgerufen werden. Die Entscheidung über die Vergabe der Projektmittel trifft eine Jury, die aus den sechs mittelsächsischen Vertretern der LEADER-Regionen besteht. Das Einreichen von Kleinprojekten ist ab sofort möglich. Der Kleinprojektepool kann bis 2018 Mittel ausreichen, jedoch müssen die Vorhaben bis zum 31.12. des Antragsjahres umgesetzt sein.

Weitere Informationen:

<http://www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte.html>



Informationen des Regionalmanagements

Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ startet am 08. Oktober 2016 Mittelsachsen initiiert Netzwerk für Nestbauer und Bauherren

Ein altes Sprichwort sagt, dass der Mensch im Leben drei Ziele erreichen soll – ein Kind bekommen, einen Baum pflanzen und ein Haus bauen. In der heutigen Zeit können vor allem folgende Dinge helfen, dem Traum vom eigenen Heim ein Stück näher zu kommen: verlässliche Partner sowie regionale Unternehmen mit Knowhow und Kompetenz.

Ein funktionierendes Netzwerk aus diesen Beteiligten möchte die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen potentiellen Bauherren im Raum Mittelsachsen an die Hand geben. Dazu sind im Herbst

dieses Jahres drei Veranstaltungen geplant, die sich ganz konkret mit dem Thema „ländliches Bauen“ beschäftigen. Mithilfe von Fachvorträgen regionaler Bauunternehmen, Vorführungen und Präsentationen werden die Veranstaltungen allen Interessenten die Möglichkeit bieten, mit den Unternehmern und Beteiligten beim Hausbau ins Gespräch zu kommen.

All diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ eingeladen. Interessenten können sich bei Fragen an die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen wenden. Auch Unternehmen, die sich regional betätigen, sind herzlich eingeladen, Vorschläge zur Teilnahme an die Nestbau-Zentrale zu richten.

Die Veranstaltungsreihe findet an folgenden Terminen und Orten statt:

1. Veranstaltung: Samstag, 08.10.2016 – Fachwerkhof Klosterbuch (b. Leisnig)
2. Veranstaltung: Samstag, 22.10.2016 – Brettmühle Mulda/Sa.
3. Veranstaltung: Samstag, 12.11.2016 – Kanzleilehngut Halsbrücke (b. Langenstriegis)

Kontakt zur Anmeldung und weiteren Informationen:

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen
Rosa-Luxemburg-Str. 1
04720 Döbeln
Telefon: +49 (0) 3431 70 571 58
Email: info@nestbau-mittelsachsen.de
www.nestbau-mittelsachsen.de



Werbung

Annahme von Anzeigen & Drucksachen

Firmenwerbung

Jubiläumsanzeigen

Geburtsgrüße
...und vieles mehr!

preisgünstige Anzeigen

MUGLER
DRUCK + VERLAG
Wüstenbrand - Gewerberg 8 - 09337 Hohenstein-Er.
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Ihr Ansprechpartner: **Frau Sonja Hengst**

03723 / 49 91 47
0174 / 3 36 71 83

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park
 R. Kramer
Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber
Tel.: 03 72 08 / 46 89

Inge und Karl B.:
 „Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

Farbe + Putz malermatthes
 Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

52. Marienberger Münzen- und Sammelbörse
2. Oktober 2016

Marienberg | Stadthalle – Walter-Mehnert-Str. 3

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr
Münzen – Geldscheine – Notgeld – Medaillen – Orden
Alte Ansichtskarten – Klein-Antiquitäten

Schätzen lassen ist kostenlos!
 Eintritt: 3,00 Euro, Kinder unter 14 Jahren frei
 Für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Auskünfte unter 03735 6 18 80

KINDERWAGEN MAXE **Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!**

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
 Peniger Straße 1-3 **Tel. 034341-40580**
 (100 m neben Total-Tankstelle) **0178-5362774**
 04643 Geithain **E-Mail: marco.hoehle@web.de**

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Korbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannenwagen
- Zubehör

DIE RUNDUM-SORGLOS-GARANTIE.
 NEU: JETZT MIT 0,99 %-FINANZIERUNG^{1,2}

Der Golf ALLSTAR.

- 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG³
- BIS ZU 3.600 € PREISVORTEIL⁴

Golf "ALLSTAR"
BlueMotion Technologie 1.2 TSI
63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 113,0 g/km.
Ausstattung: Climatronic, Radio "Composition Colour", beheizbare Vordersitze, Geschwindigkeitsregelanlage, Leichtmetallfelgen "Linias" u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	20.900,00 €
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten	
Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	15.900,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.250,00 €
Gesamtbetrag:	21.399,12 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	148,94 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ² Alternativ können Sie das ALLSTAR Modell anstatt mit attraktiver Finanzierung auch mit der kostenlosen Dienstleistung „WartungPlus“ erwerben. Dies ist ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 30.000 km. Sie beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparaturen (z. B. Ersatz Bremssscheiben und Bremsbeläge, Wischerblätter und Glühlampen) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung und Ersatzmobilität. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. ³ Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. ⁴ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.07.2016–31.08.2016. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge. Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG
 Dresdner Straße 36, 09557 Flöha, Tel. +49 3726 72920,
<http://www.autohausfischer.de/volkswagen/>

Verkaufsangebot Baugrundstück Birkenstraße im Ortsteil Falkenau

Die Stadt Flöha schreibt im Ortsteil Falkenau ein unerschlossenes und unvermessenes Grundstück zur Bebauung eines Einfamilienhauses aus. Es ist bebauungsfähig im Sinne des § 34 BauGB (Innenbereich).

Die Größe beträgt ca. 930 m². Die Lage ist unmittelbar am Sportplatz Falkenau und bildet eine Teilfläche aus dem Flurstück 247/20 der Gemarkung Falkenau.

Unweit befindet sich die Ortsmitte u.a. mit Bürgerbüro, Bibliothek, Vereinsräume, Arztpraxis, Kindergarten, Dorfladen, Bäckerei, Sparkasse, Friseur und Kirche.

Im Flächennutzungsplan ist diese Teilfläche als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen.

Eine ortsübliche Ver- und Entsorgung liegt in der öffentlich gewidmeten Zufahrt von der Birkenstraße an. Das Hauptkabel für die Antennenanlage und der dazugehörige Verteilerkasten befinden sich am Rande, jedoch noch innerhalb des Grundstückes.

Der Kaufpreis als Mindestgebot liegt bei 32,00 €/m².

Die Entscheidung über diese Immobilie fällt gegen Meistgebot.

Erforderliche Angebotsunterlagen:

Ein schriftlicher Kaufantrag mit Nutzungskonzept sowie mit Kaufpreisangebot, mindestens zum vorgenannten Quadratmeterpreis von 32,00 €, ausschließlich im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Baugrundstück am Sportplatz“ ist mit vollständigem Absender versehen bei der

Stadtverwaltung Flöha

Finanzverwaltung

Sachgebiet Liegenschaften

Augustusburger Straße 90

09557 Flöha

bis zum **31. Oktober 2016** einzureichen.

Für Fragen zum Verkauf steht Ihnen das Sachgebiet Liegenschaften, Frau Eichner, zur Verfügung.

Telefon-Nr. 03726/791140.

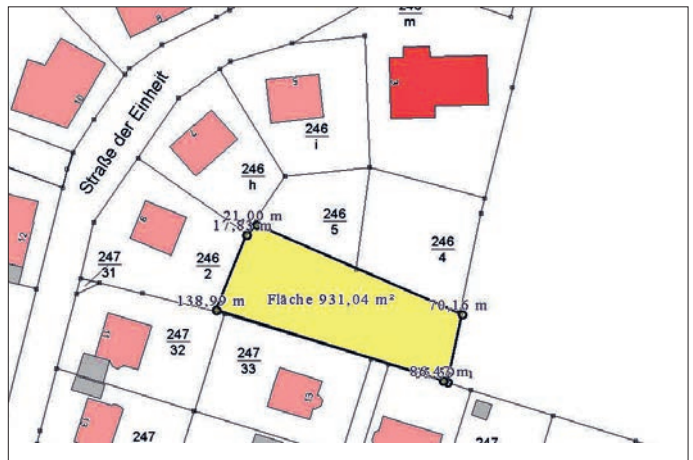
E-Mail: e.eichner@floeha.de

Hinweis:

Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Nutzungskonzeptes.

Die Stadt ist nicht verpflichtet, einem Angebot oder dem höchsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Diese Angaben finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de. □



Werbung

Werbung



PFLEGEFACHKRÄFTE/ PFLEGEHILFSKRÄFTE gesucht!

Betriebliche Altersvorsorge

Engagement

Kontaktfreude

verantwortungsvoll

Teamfähigkeit

Abwechslung

Einfühlungsvermögen

Bitte senden Sie Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen an:

DRK-Kreisverband Freiberg e.V.
Personalabteilung - Frau Walther
Annaberger Straße 5
09599 Freiberg

oder per E-Mail an:
karriere@drk-freiberg.de

Weitere Infos zu den Stellenangeboten unter
www.drk-freiberg.de oder Tel.: 03731/2632-0



Werbung



WIR VERKAUFEN
TRÄUME

DER Touristik Partner-Unternehmen Reisewelt Flöha

Augustusburger Str. 48

09557 Flöha

t: + 49 3726 – 78 48 27 · info@reisewelt-floeha.de

www.reisewelt-floeha.de



DER
Touristik
Partner

Ankündigungsschreiben zur Grundstücksbetretung

Begutachtung des Baumbestandes

Sehr geehrte Anwohner an der Zschopau,

gemäß Sächs. Wassergesetz § 38 und § 41 Wasserhaushaltsgesetz zeigt die Landestalsperrenverwaltung die Betretung von Anliegergrundstücken entlang der Zschopau an. Auf deren gesetzlicher Grundlage haben Anlieger und Hinterlieger das Betreten der Grundstücke zu dulden.

Mitarbeiter der von der Flussmeisterei Dörnthal beauftragten Fa. Richter GmbH Landschafts- & Baumpflege werden auf landeseigenen Grundstücken eine Begutachtung des erfassten Baumbestandes durchführen.

Die Arbeiten werden voraussichtlich ab dem 14. September bis ca. 14. Oktober 2016 durchgeführt.

Ansprechpartner:
Landestalsperrenverwaltung
Betrieb
Freiberger Mulde/Zschopau
Flussmeisterei Dörnthal
OT Dörnthal, Freiberger Str. 1
09526 Pfaffroda
Tel. (037360) 760-0



Kindergeld auch nach dem Schulabschluss?

Jetzt die vorhandenen Nachweise einreichen!

In den nächsten Wochen beginnen viele Jugendliche ihre Ausbildung, ihr Studium oder besuchen eine weiterführende Schule. Schon jetzt besteht die Möglichkeit, die Kindergeldzahlung durch das Einreichen von Nachweisen ohne Unterbrechung weiterlaufen zu lassen. Wenn der nächste Ausbildungsabschnitt innerhalb von vier Monaten nach dem Ende der Schulausbildung beginnt, reicht die Zusendung eines Nachweises über den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einer Schulbescheinigung an die Familienkasse vor Ort.

Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse Direktion, erklärt: „Das frühzeitige Einsenden der Nachweise hilft allen Beteiligten, um

Zahlungslücken weitestgehend zu vermeiden“.

Falls die erforderlichen Nachweise nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, können diese auch nachgereicht werden. Die entsprechenden Formulare, zum Beispiel die Mitteilung über ein Kind ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz stehen im Online-Formulardienst unter www.familienkasse.de zur Verfügung oder können unter der kostenfreien Servicenummer Tel: 0800 4 5555 30 angefordert werden.

Bundesagentur für Arbeit



Hilfe für Zappelphillipp und Träumerlein

Beim Landesverband AD(H)S – Sachsen e.V. in Frankenberg/Sa.

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an.

Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter:
Tel.: 037206-881726 oder www.adhs-sachsen.de

Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V.
Händelstraße 16
09669 Frankenberg
Tel. 037206-881726
Fax.037206-886954
Home www.adhs-mittelsachsen.de



Werbung

TAXIBETRIEB Frieder Lehmann

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

Info-Abend zum Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche in der Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen

Am Dienstag, 27.09.2016 um 18:30 Uhr findet im Diakonie-Zentrum Flöha, Bahnhofstr. 8 b ein Informationsabend des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes statt:

Wir stellen unsere Arbeit vor, die nur mit dem Engagement ehrenamtlicher Hospizhelfer und Hospizhelferinnen möglich ist. Wollen Sie in dieser tollen Gruppe von lebensbejahenden, liebevollen, tiefgründigen und fröhlichen Leuten mitarbeiten?

Wie werde ich HospizhelferIn? Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

Was kostet so ein Kurs? Wir planen den Kursbeginn im März 2017 in Flöha. Bitte informieren Sie sich, wenn Sie ein Herz und Zeit für hilfsbedürftige Menschen haben.

Das Erinnerungscafé für Trauernde besteht in Flöha seit 3 Jahren. Die bisherigen Gäste treffen sich von nun an selbstständig im Sinne einer Selbsthilfegruppe nach einem Trauerfall.

Am Dienstag, 20.09.2016 (wie immer am 3. Dienstag im Monat) laden wir von 16:00 bis 18:00 Uhr zum Erinnerungscafé in die Bahnhofstr. 8 b, Diakonie-Zentrum Flöha, ein. Es formiert sich also eine

neue Gruppe trauernder Menschen. Wenn sie sich nach Gemeinschaft, Austausch über das Erleben und Erleiden der Trauer, Orientierung und Beistand sehnen, fassen Sie Mut und kommen Sie zu uns. Sie sind herzlich eingeladen bei Kaffee/Tee und Kuchen – gespendet von der Bäckerei Walthelm – ins Gespräch zu kommen.

Fragen und ggf. Anmeldung: Ambulanter Hospizdienst- und Palliativberatungsdienst der Diakonie Flöha, Bahnhofstr. 8/b, Tel.03726/718551 – Irene Rabe und Helga Friese, Koordinatorinnen

Fünftklässler mit Zuckertüte begrüßt

Voller Erwartung starteten auch in diesem Schuljahr unsere Schüler der 5. Klassen an der Oberschule Flöha-Plau. Ein Schulwechsel, andere Mitschüler und Lehrer – das ist schon eine aufregende Sache, die bewältigt werden muss. Die traditionellen Tage des Kennenlernens halfen wie immer dabei. Versüßt

wurde unseren neuen „Fünftern“ der Schulbeginn mit einer Zuckertüte bzw. Willkommens-Urkunde, überreicht von Herrn Döring und Frau Richter. Auch die neuen Klassenleiter, Frau Rüdiger, Frau Richardt und Herr Weise durften sich über eine kleine Zuckertüte freuen. Der erste Schultag begann mit dem Ken-

nenlernen der neuen Mitschüler im Klassenverband, jeder stellte sich vor und erzählte von seinen Hobbys. Bei einem Rundgang durch die Schule machte man sich mit unserer Einrichtung vertraut. Schließlich ist es wichtig zu wissen, wo sich die Fachräume, das Sekretariat, die Mensa usw. befinden. Erst am zweiten Schultag erhielten sie den Stunden- und Zimmerplan, Bücher und Arbeitshefte und erfuhren, bei welchen Fachlehrern der Unterricht stattfindet.

Ein Höhepunkt dieser Projekttag war wie gewöhnlich die Wanderung in die Schweddey. Frau Sehm berichtete von so mancher historischen Begebenheit und gemeinsam wurde der Inhalt der Sage von den Schwedenlöchern erarbeitet. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Würstchen, Obst und einer kleinen Süßigkeit gab es viel zu erzählen.

Neigungskurs „Junge Redakteure“ Klasse 8

Herbst-Ferienencamp

Bewegte Herbstferien

3 Tage für nur 99,00 €*

* inkl. Vollpension, Unterkunft im Ferienhotel Falkenau und aller Aktivitäten

- Die Geochingtour zeigt euch, dass ihr nur als Team erfolgreich seid
- Schwimmen und Tauchen im Lehrschwimmbecken der Grundschule Flöha
- Sport, Spiel und Spaß in der Turnhalle und im Freien
- Auf dem Reiterhof sind nicht nur Cowboys und Cowgirls willkommen – auf unseren Pferden werden auch Greenhörner zu wahren Helden
- Bowling und neu ab 2016: Auspowern im Fitnessstudio

Termine Herbstferien 2016 für Kinder von 6 bis 13 J. H01: 11.10.–13.10.16

FÖRDERVEREIN FÜR NACHWUCHSSPORT e.V.

Informationen + Anmeldung

Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha, Telefon 03726 72 44 18
mail@nachwuchssport.de, www.nachwuchssport.de



25 Jahre Komfort- und Alternativhaus Böhm GmbH



Anfang 1991 wurde in Erdmannsdorf ein Einzelunternehmen durch Herrn Dieter Böhm gegründet. Man beschäftigte sich in den ersten Jahren hauptsächlich mit dem Import und Bau von kanadischen Holzblock-, Holzrahmenhäusern. So wurden die ersten Blockhäuser in Chemnitz, Altmittweida und Schönheide, die ersten Holzrahmenhäuser in Rochlitz gebaut. Mitte der Neunziger wurde mit dem Bereich der Altbausanierung das Geschäftsfeld entsprechend erweitert.

1996 erfolgte die Wandlung vom Einzelunternehmen in die heutige KAB Böhm GmbH.

Da der Markt auch Häuser in Massivbauweise verlangte, wurde auch diese Bauweise in das Gesamtkonzept der KAB aufgenommen, eines der ersten Massivhäuser wurde in Erdmannsdorf in der Plauer Straße 2b errichtet, dem früheren Firmensitz der KAB.

Neben Ein- und Mehrfamilienhäusern können auch Garten- und Wochenendhäuser angeboten werden.

2002 wurden die Geschäfte an den Sohn Volkmar Böhm, den heutigen Geschäftsführer der KAB, übergeben.

Seit 2002 werden alle Baumeisterarbeiten, Putz- und Vollwärmeschutzarbeiten mit eigenen Arbeitskräften im Hause der KAB selbst realisiert.

Neben dem Chef selbst sind sechs weitere Arbeitskräfte bei der KAB angestellt.

Neben privaten Auftraggebern konnten auch größere Objekte der öffentlichen Hand erfolgreich realisiert werden, so u.a. in Augustusburg und Flöha.

Seit April 2010 findet man die Firma in neuen Büroräumen in der Augustusburger Straße 2 im Ortsteil Hennersdorf, direkt gegenüber der historischen überdachten Holzbrücke.

Der Einsatz von ökologischen Dämmstoffen, neben den allseits bekannten Schaumstoffen und Mineralwollprodukten, ist ein Schwerpunkt der Firmenphilosophie. So können z.B. für Vollwärmeschutzarbeiten Holzfaserverbundplatten anstatt Schaumpolystyrol verarbeitet werden. Dieses System ist auch als Innendämmungen bestens geeignet und gerade im Denkmalschutz und Fachwerkbau eine echte Alternative. Mehr Informationen erhalten Sie hierzu auch auf der Internetseite unter www.kab-haus.de.

Bei der schlüsselfertigen Erstellung im Eigenheimbau wird großer Wert auf die Einbeziehung ansässiger Handwerksfirmen gelegt, denn nur so sind die KAB-Häuser wirklich ein Produkt von hier. Seit dem Bestehen der KAB wurden ca. 75 schlüsselfertige Eigenheime als Block-, Holzrahmen- und Massivhäuser errichtet.

Sollten Sie sich z.Zt. mit dem Gedanken befassen, am eigenen Haus Sanierungsarbeiten oder aber ein eigenes Heim neu zu errichten oder aber einen Kredit und/oder ein Grundstück erwerben zu wollen, dann wenden sie sich an Herrn Dipl.-Bauing. Volkmar Böhm.

Gemäß dem Motto „*Wir bauen für Ihr Leben gern*“ will die Firma auch in Zukunft in allen Belangen des Bauens für seine Bauherren da sein. □

Werbung

Wie die Zeit vergeht,
vor nunmehr
25 Jahren
wurde der
Grundstein der
KAB gelegt !

Wir laden alle Freunde,
Auftraggeber und potentielle
Kunden, Partnerfirmen und
Materiallieferanten zum **Tag**
der offenen Tür ein.

Wann: am Freitag
den 23.09.2016
von 13⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

Wo: an unserem Firmensitz
in Hennersdorf
gegenüber der
Holzbrücke

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
um einmal über alte Zeiten zu
reden oder Zukunftspläne zu
schmieden oder einfach nur auf
eine Bratwurst vom Grill und ein
gemeinsames gemütliches Bier.

Bei uns ist Ihr Bauprojekt in den richtigen Händen!



seit 1991

**Komfort- und Alternativhaus
Böhm GmbH**

- Hoch- und Tiefbau
- Putzarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Neubau / Sanierung

**09573 Augustusburg
Augustusburger Str. 2**

e-mail: ibvboehm@aol.com

Tel.: 037291 / 17464 • Fax: 037291 / 6641



Schülersprecher und Vertrauenslehrer gewählt

Am 22.08.2016 traf sich der Schülerrat der Oberschule Flöha-Plaue zur ersten Sitzung im Schuljahr 2016/2017. Auf dem Programm standen die Wahl der Schülersprecher sowie die des Vertrauenslehrers.

Als Vorsitzender unseres Schülerrates wurde Lars Weichbrodt aus der Klasse 10 b gewählt, sein Stellvertreter ist Moritz Pach aus der Klasse 9 a. Beide sind somit auch Mitglieder der Schulkonferenz. Als weitere Schulkonferenzmitglieder wurden Janine Unger Klasse 9 a sowie Dilovan Mardinli Klasse 8 b gewählt. Vertrauenslehrer sind in diesem Jahr Frau Bauer und Frau Kemter.

Allen unsere herzlichsten Glückwünsche.

Marion Rothe
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Oberschule Flöha-Plaue



Fünftklässler stellen sich Sicherheitstraining des ADAC

Auch in diesem Jahr stellten sich unsere drei fünften Klassen zu Beginn des Schuljahres dem alljährlichen Sicherheitstraining des ADAC. Die Fünftklässler erwartete u. a. ein großer Verkehrssparcour. Dieser forderte von den Schülern sehr viel Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit. Es galt, sich wie im richtigen Straßenverkehr zu verhalten: Schulterblick, Handzeichen, auf Hindernisse zu achten, im richtigen Moment zu bremsen u. v. a. m.



Weiterhin vermittelte das Verkehrssicherheitsprogramm auf eine sehr anschauliche Art und Weise, wie lang ein Anhalteweg von der Vollbremsung aus doch sein kann. Den Schülern wurde dies bei einer Geschwindigkeit von 30 bzw. 50 km/h demonstriert. Da sich alle sehr diszipliniert zeigten und gut mitgedacht hatten, durfte auch jeder eine Vollbremsung bei 30 km/h im ADAC-Auto miterleben. Man saß entsprechend seiner Größe auf dem richtigen Sitz

Natürlich konnten sich die Schüler untereinander messen, denn bei jedem wurden die Fehlerpunkte gezählt und die Zeit gestoppt.

und war angeschnallt. Dennoch staunten die meisten über die gewaltigen Kräfte, ein Erlebnis, welches sicherlich nicht so schnell in Vergessenheit gerät.

Werbung

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusbürger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

u.v.m.

Lars Veit

Küchenmontagen & Umzüge

Gahlenzer Straße 138a
09569 Oederan OT Gahleitz

Wir fahren für **ALCO MÖBEL** GmbH

- ◆ Küchenmontagen
- ◆ Sanitär- & Elektroanschluss
- ◆ Kompletter Umzugsservice
- ◆ Umbau von Küchenmöbeln
- ◆ Möbeltransporte

www.kueche-umzug.de

Bambinis gesucht

Mit dem Start ins Schuljahr 2016/2017 haben auch dieses Jahr die Schüler der Grundschule Friedrich Schiller die Möglichkeit, sich für die Arbeitsgemeinschaft Bambinifeuerwehr zu melden. Die Arbeitsgemeinschaft gehört der Grundschule „Friedrich Schiller“ an und findet regelmäßig alle 2 Wochen donnerstags in der Feuerwache Flöha statt. Die Teilnahme ist von der Klasse 1 bis Klasse 4 möglich. Eine sinnvolle Freizeitgestaltung rund um das Thema Feuerwehr wird hier angeboten. Die Kinder lernen die Fahrzeuge der Feuerwehr kennen sowie Themen zur Brandschutzerziehung. Umgang mit den Geräten der Feuerwehr findet großen Zuspruch. Spaß, Spiel und Sport kommt bei uns nicht zu kurz. Die größeren Kinder ab Klasse 5 haben dann die Möglichkeit, in die Jugendfeuerwehr Flöha einzutreten. Auch in der Jugendfeuerwehr sind neue Kinder gern gesehen. Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützen will. Also kommt vorbei ...

Vielleicht wird aus euch mal ein richtiger Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau!

Gern beantworte ich Fragen zur Nachwuchsabteilung. Informationen gibt's unter Telefon: 01741954757

Jugendfeuerwehrwart
Feuerwehr Flöha
Michael Frenzel



Spiele auf den Hof der Feuerwache machen den Kindern sichtlich Spaß. Hier beim Tausziehen.

Oktober-Veranstaltungen im Rosenheim

2.10. ab 20:00 Uhr

schottisch irische flowerpower mit Fairy dust

3.10.

Frühschoppen mit den Flöhaer Blasmusikanten

3.10. – 9.10.

hausschlachtene Spezialitäten

30.10.

Livemusik mit Gipsy ab 20:00 Uhr

Weitere Infos unter

Tel: 03726 7905655 od. Mobil: 017623763139







Agrargenossenschaft Memmendorf e.G.

Kartoffelfest 2016
Samstag, den 01. Oktober
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Landmarkt Memmendorf, Zum Erbgericht 7

*Wir laden Sie
herzlich ein zu einem
Fest für die ganze Familie!*

-  großes Aufgebot von regionalen Direktvermarktern und Handwerkern
-  leckere Gerichte rund um die Kartoffel in unserer Landküche
-  Traktor-Rundfahrten, Bastelstraße, Hüpfburg, Streichelgehege u.v.m.
-  ab 13:30 Uhr
Oederaner Blasmusikanten

**Vorstellung, Verkostung
und Verkauf der neuen Ernte:**

Adretta · Afra
Solara · Birgit · Valisa
Laura · Princess

und unsere 2 neuen Sorten
Wendy und Goldmarie

Achtung: Ab sofort sind die ersten erntefrischen Kartoffeln im Landmarkt erhältlich!

Für Lohnmostkunden!

Wir nehmen Ihre Äpfel,
Montag bis Freitag von 10 - 18 Uhr,
am Landmarkt an.

Qualität
Direkt vom Hof

designed by wävoork

Am Memmendorfer Park 1
09569 Oederan / OT Memmendorf
Tel.: 037292 / 510-0 · www.agrar-memmendorf.de

Rüstige/r Rentnerin/Rentner, Arbeitssuchende oder interessierte Jugendliche ab 18 Jahre für den Bundesfreiwilligendienst gesucht

Der Tierschutzverein Flöha u. Umgebung e.V. sucht ab dem 01. Februar 2017 für die Katzenstation in Flöha, Augustusburger Str. 118 eine Frau oder einen Mann aus der genannten Personengruppe. In dieser Auffang- und Pflegestation werden Fundkatzen bis zur Vermittlung an neue Besitzer untergebracht.

Voraussetzungen:

Ausgeprägte Tierliebe und die Bereitschaft über insgesamt 30 Stunden pro Woche zu arbeiten. Konkrete Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Arbeitsaufgaben:

Betreuung, Pflege und Fütterung der Tiere. Reinigungsarbeiten in der Station, Tierarztbesuche und Einkäufe

Einsatzzeit:

01.02.2017 bis 31.01.2018 (24 Tage Urlaub)

Taschengeld:

ca. 240,00 Euro/Monat!

Ansprechpartner:

Petra Vogelsang
Vorsitzende des TSV Flöha, Niederwiesa
Telefon: 03726/7849745 oder

Sigrun Stemmler

stellv. Vorsitzende, Augustusburg
Telefon: 037291/6329



Der Wettergott muss ein Kleingärtner sein – Sommerfest des Kleingärtnervereins „Am Flöhastrand“ e.V. am „Rosenheim“ – ein gelungenes Fest

Bereits zur Tradition geworden ist das jährlich an einem Samstag in der ersten Hälfte des Monats August stattfindende Sommerfest des Kleingärtnervereins „Am Flöhastrand“ e.V. Dieser Tradition folgend, wurde am 13. August wieder zu diesem Fest eingeladen. Gemeinsam mit dem Team der Vereinsgaststätte „Rosenheim“ wurde diese Veranstaltung bereits über einen längeren Zeitraum geplant, vorbereitet und realisiert.

Die Veranstalter bangten noch während des Aufbaus des Biergartenzeltes am Samstagvormittag um das Wetter. Jedoch pünktlich gegen 11.00 Uhr zog der Himmel auf und der Wettergott bescherte den Kleingärtnern und den Besuchern bestes Wetter zum Feiern.

Bereits ab 13.30 Uhr erschienen die ersten Gäste, die sich Kaffee und leckeren Kuchen vom Kuchenbasar munden lassen wollten und in guter Erwartung des angekündigten Programms, eines Familien- und Kindernachmittags mit Blasmusik und vielen weiteren Darbietungen. Einige fleißige Kleingärtner des Vereins hatten leckere Kuchen eigens für den Kuchenbasar gebacken, die in Nichts einer Bäckerqualität nachstanden. Das Angebot von selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und verschiedenem Eis zu geringen Preisen wurde sehr gut angenommen. Die als Verkäuferinnen amtierenden Kleingärtnerinnen hatten alle Hände voll zu tun, um dem Ansturm Herr zu werden. Für die Kinder gab es viele Möglichkeiten für einen kurzweiligen Nachmittag. Hüpfburg, Pony-Reiten, Zielspritzen der Bambini-Feuerwehr Flöha, Schminkecke mit Fotoshooting, Bastelstraße und jede Menge Platz zum Austoben wurden stets genutzt.

Währenddessen konnten sich die Erwachsenen bei Blasmusik

auch die leckeren Speisenangebote vom Team der Vereinsgaststätte oder Fisch einer Räucherei schmecken lassen.

Die Angebote eines Gärtnermeisters und eines Imkers aus der Kleingartenanlage wurden ebenfalls gut angenommen. Ein Krankenwagen signalisierte den Präsentationsstand des DRK. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich den Blutdruck messen und zu vielen Fragen zu einem gesunden Lebensstil beraten zu lassen.

Bis spät in die Sommernacht hinein wurde am Abend bei Live-Musik unter freiem Himmel oder im Biergartenzelt fröhlich geplaudert.

Als Resümee kann festgestellt werden, dass sich der Aufwand für die Vorbereitung des Sommerfestes in Anbetracht der über den Tag verteilten geschätzten 500 Besucher gelohnt hat. Allen fleißigen Helfern und Hobbybäckern aus dem Kleingärtnerverein „Am Flöhastrand“ e.V. und allen aktiv Beteiligten wird hier recht herzlich für die Unterstützung gedankt. Herzlicher Dank gilt ebenfalls den Sponsoren von Geld- und Sachspenden, dem Baustoffmarkt Hanke Flöha, VW-Autohaus Weinhold Chemnitz, DOLMAR-Landschaftsbaugeräteservice Lindner Flöha, Gärtnerei Felgner Flöha, dem DRK Flöha und der Volkssolidarität Flöha deren Unterstützung für den Verein eine große Hilfe darstellt. Das gelungene Fest und das positive Echo gibt dem Kleingärtnerverein „Am Flöhastrand“ e.V. Ansporn, für weitere derartige Veranstaltungen in der Zukunft zu sorgen.

Der Vorstand des KGV „Am Flöhastrand“ e.V.



Schutz des Fichtenwaldes vor Schäden durch Borkenkäfer

Massiver Befall in allen Regionen des Landkreises

Die Forstbehörde weist darauf hin, dass aktuell in allen Regionen des Landkreises Mittelsachsen Fichten massiv durch Borkenkäfer befallen werden.

Es sind in der Regel über 50-jährige Baumhölzer, weniger jüngere Waldbestände, betroffen. Momentan entwickelt sich bereits die zweite Käfergeneration dieses Jahres zwischen Rinde

und Holzkörper der Fichten, unterbricht dadurch deren Wasserversorgung mit der Folge des Absterbens. Die absehbar anhaltende warme Witterung mit geringen Niederschlägen kann dazu führen, dass sich in diesem Herbst noch eine dritte Käfergeneration entwickelt, die auch ab kommendem Frühjahr verstärkt zu Schaden geht.

Ein Befall durch Borkenkäfer lässt sich anhand verschiedener Bilder erkennen.

- Welkende, gelbbraun statt grün gefärbte Baumkrone, massiv abfallende Nadeln am Waldboden rund um den Baum,
- noch grüne Baumkrone, aber bereits zahlreiche Einbohrlöcher rund um den Baumstamm mit ausgeworfenem, hellbraunem Bohrmehl,
- abgestorbene Fichten einzeln oder in Gruppen,
- alle diese Merkmale in Kombination mit abfallender Rinde, die besonders auch von Spechtarten bei der Suche nach Nahrung gelockert wird;

Selbst aufmerksame Waldbesitzer sind erstaunt, dass wenige Tage nach ihrem letzten Kontrollgang ohne Befund plötzlich Befallsherde auftreten. Je nach Entwicklungsstadium der Larven bzw. Käfer hat man dann noch zwischen wenigen Tagen und maximal fünf Wochen Zeit zu deren fachgerechter Sanierung. Erst dann, wenn die mittlere Tagestemperatur andauernd unter 16° C absinkt, wird die Entwicklung verlangsamt bzw. unterbrochen und es steht mehr Zeit zur Verfügung.

Waldbesitzer, die über 50-jährige Fichten im Waldbestand haben, sind deshalb dringend dazu aufgerufen, zumindest alle zwei Wochen einen Kontrollgang durchzuführen. Aufmerksame, dem Wald verbundene Besucher können mit einem Hinweis auf Borkenkäferherde gleichfalls Gutes tun.

Mitarbeiter der Forstbehörde begehen ebenso wie die Förster der Forstbezirke des Staatsbetriebs Sachsenforst momentan große Waldflächen, um Schaderde rechtzeitig zu entdecken. Verantwortlich für deren fachgerechte Sanierung ist stets der Waldbesitzer, der nach Möglichkeit informiert wird. Für den Fall,



dass der Waldbesitzer nicht selbst tätig werden kann, wird ihm Beratung und Hilfe angeboten.

Meldungen zu erkannten Borkenkäferherden, die den Ort möglichst exakt beschreiben sollten, nehmen die Forstbehörde des Landkreises Mittelsachsen (Tel.: 03731 799 -3610, -3611, -3621; E-Mail: umwelt.forst@landkreis-mittelsachsen.de) oder die Forstdienststellen der Forstbezirke Marienberg, Bärenfels, Chemnitz und Leipzig des Staatsbetriebs Sachsenforst entgegen. Von daher erfolgen auch erste Hinweise zu Beratung und Hilfe.

Landratsamt Mittelsachsen □

Schlosstheater Augustusburg Spielplan September 2016

Sa 17.09.2016 – 19 Uhr

Love Letters – eine Liebesgeschichte

Schauspiel von A. R. Gurney

Eintritt 15€

Fr 23.09.2016 – 19 Uhr

Die Wunderübung – Komödie von Daniel Glattauer

Eintritt 15€

Sa 24.09.2016 – 19 Uhr

Die Wunderübung – Komödie von Daniel Glattauer

Eintritt 15€

Fr 30.09.2016 – 19 Uhr

Alte Liebe

Schauspiel nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

Eintritt 15€

Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de

**SCHLOSS
THEATER**

AUGUSTUSBURG

Werbung



Meissner Obstgarten Geisler

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr.7

Tel. 03521/453377 • Fax 03521/404951

www.meissner-obstgarten.de • info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

<p>zur Saisonöffnung unseres Hofladens in Frankenberg OT Mühlbach, Oberdorfstraße 12 ab 17. September 2016 immer samstags 9.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>zur Apfelernte vom 16.09. – 17.10.2016 Freitag, Samstag, Sonntag, Montag von 8.00 – 16.00 Uhr in 01665 Klipphausen, OT Reichenbach, Kirchweg</p>
---	--

Brikett Heizprofi

gekippt, aktueller Preis auf Anfrage

Halbsteine u. Gemisch Bündelbrikett 25kg/10 kg

Holzbrikett 10kg Holzpellet 15 kg

Steinkohle Steinkohlenkoks

Steinkohle 6-13mm Nuss 5

(automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Str.4b - 09627 Bobritzsch

Tel: 037325 / 92636



Stadtbibliothek Flöha aktuell

20. September 2016, 9.00 Uhr

„Vom Jörg, der Zahnweh hatte“

Jörg putzt sich nicht richtig die Zähne und isst viel lieber Schokolade und Süßigkeiten. Bald bekommt er scheußliche Zahnschmerzen und muss zum Zahnarzt...

Für Kinder ab 3 Jahren.

27. September 2016, 15.00 Uhr

„Literarischer Kaffeeklatsch“

Bei einer guten Tasse Kaffee lesen wir in gemütlicher Runde aus dem Buch: Stefan Schwarz: „Die Großrussin“

29. September 2016, 16.00 Uhr

Kamishibai-Geschichtentheater

„Der gestiefelte Kater“

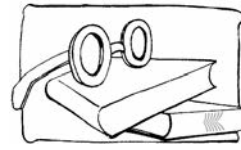
Dauer: ca. 15 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren.

6. Oktober 2016, 9.30 Uhr

„Babyschnuller und Bücherbär“

Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen.



Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de

Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

Liebe Leser,

nach einem Ausflug in den Bereich der allgemeinen Kurzgeschichten, wie z.B. Alltagsgeschichten, Urlaubserlebnisse, Märchen u.a. knüpfen die folgenden Geschichten wieder an die zwischen Januar 2013 und Februar 2015 im Amtsblatt erschienenen Ereignisse aus der Kindheit, wie ich sie in der Stadt Flöha in den 1950er und 1960er Jahren erlebte, an. Vielleicht wird sich dieser oder jener Leser in die eigene Kindheit zurückversetzt fühlen und manche dieser Schilderungen (schmunzelnd) nachvollziehen können.

Jüngere, wenn sie sich die Mühe machen diese Geschichten zu lesen, werden wohl manche Begebenheit mitleidig belächeln oder mit einem ungläubigen Kopfschütteln quittieren. Aber so war es!

Dietmar Wildner

Stinkbombenattacken

Die sogenannten Stinkbomben hatten in unseren Kindertagen zweierlei zum Ziel: zum einen dienten sie zur Bekämpfung von Wühlmäusen und Maulwürfen und zum anderen zum Ärgern

von mehr oder weniger braven, unschuldigen Bürgern. Von der ersteren Möglichkeit machten meist die Erwachsenen, im konkreten Fall die Väter meiner Klassenkameraden, Gebrauch; während wir Bengels der zweiten mehr zugetan waren.

Die Herstellung der Stinkbomben war relativ einfach, vorausgesetzt man besaß genügend Rohmaterial, welches aus Negativ-Filmrollen bestand. Meine Freunde durchkämmten – natürlich unter strenger Geheimhaltung – die Fotobestände ihrer Eltern und Großeltern und ließen so manchen belichteten Rollfilm der Vorkriegszeit oder der 1940er und 1950er Jahre unbemerkt in den Hosentaschen verschwinden. Während die Väter bei der Auswahl des auf Zellulosenitrat basierenden Materials darauf bedacht waren, wertvolle Dokumente der Familiengeschichte zu schonen, war es ihren Sprösslingen relativ egal, ob sich die Negativbilder von Opas und Omas Hochzeit oder die ihres eigenen Schulanfanges in Rauch auflösten. Aus einer Filmrolle konnten je nach Bedarf und der zu erzielenden Wirkung eine oder mehrere „Bomben“ hergestellt werden. Der durchsichtige Kunststoff ergab, straff mit Zeitungspapier umwickelt und zusammengeschnürt, ein zigarrenähnliches Konstrukt. An einem Ende angezündet, entwickelte das an sich schwer brennbare Filmmaterial einen Nasenschleimhäute und Augen reizenden, stinkenden und beißenden Qualm.

Werbung

Stick- und Druck-Service

Textilbörse

Berufsbekleidung • Freizeitbekleidung
Nachtwäsche • Untertrikotagen

09557 Flöha Montag bis Freitag
Augustusburger Str. 116 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

www.rr-textil.de Tel: 03726 / 64 93

Fachhändler für Berufsbekleidung u.a. von:

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an verschiedenen Jacken für Beruf und Freizeit

Neue Herbst-/Winterkollektion von HS Mode eingetroffen.

Annahme Reinigung, Schuhreparatur und Schleifarbeiten
Änderungsschneiderei

Regenbekleidung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Dass die Anwendung in Kleingärten nicht immer den gewünschten Erfolg hatte, geht aus dem Bericht eines Mitschülers hervor, der sich in etwa folgendermaßen darstellt: „Also, mein Vater hatte in die geöffneten Maulwurfgänge Stinkbomben gesteckt; am nächsten Tag war’n die Viecher alle in Nachbars Garten und der hatte jetzt viele Haufen. Mein Vater musste nun dem Nachbarn auch Stinkbomben geben, worauf die Maulwürfe auch seinen Garten verließen. Aber nach ein, zwei Wochen waren die wieder alle bei uns...“

Für den weiteren Verlauf der Geschichte ist es notwendig zu erwähnen, dass in einer der Wohnungen im letzten Geschoss unseres Hauses, sozusagen dem Stockwerk bevor es zum Oberboden geht, eine kleine, alleinstehende, aber sehr mobile, redogewandte, ältliche Frau wohnte. Sie trug stets einen dicken, dunkelgrünen Unterrock, der sie sowohl als Arbeitskleidung in einer Flöhaer Baumwollspinnerei wie auch im häuslichen Bereich vor Überhitzung zu schützen schien. Machte sich jemand vorsichtig über diese Kleiderordnung lustig, erhielt er zur Antwort: „Och, für die Spinne und derheeme reicht’s.“

Wenn sich die vier Frauen des Obergeschosses zu einem kleinen Plausch auf dem Flur einfanden, war auch Frieda U. – so hieß die Gute – sofern es ihr Schichtdienst zuließ, mit von der Partie. Meistens entzog sich meine Mutter nach einigen Minuten der zeitraubenden Gespräche über Obstpreise, Kinderlärm, hochsommerliche Wetterlagen oder Mäuse auf dem Oberboden, mit den Worten: „Entschuldigung, ich hab noch was zu tun.“ Meine Großmutter hielt ohnehin wenig vom „nichtsnutzigen Tratsch“, wie sie es nannte.

Da die gutmütige, gutgläubige Frieda U. während der unzähligen Gespräche auf dem Flur, von einem zum anderen schauend, das Geschilderte häufig mit einem nichtssagenden „Eigottschahee“ (Ei-Gott-ja-hee) begleitete, erhielt sie von uns Kindern den Spitznamen „Gottsche“.

Eines Tages bastelte Wolfgang U. im Treppenhaus eine Stinkbombe – in der Wohnung wäre das wohl zu auffällig gewesen – und bemerkte, nach dem er sein Werk vollendet hatte: „Heute woll’n wir mal die Gottsche ausräuchern!“ Das mit dem „Ausräuchern“ war natürlich nicht wörtlich zu nehmen, schließlich

war sie ja keine Wühlmaus. Da unsere Wohnung nur wenige Meter entfernt lag und das Risiko des Entdecktwerdens als relativ hoch einzuschätzen war, meldete ich zaghaft Bedenken an. „Feigling“, sagte Wolfgang und weiter „halte wenigstens mal“, während er mir den Gegenstand des Dummejungenstreichs in die Hand drückte. Nach dem zweiten oder dritten Streichholz setzte der gewünschte Effekt ein und Wolfgang versuchte das qualmende, stinkende Objekt in das zur Wohnungstür der Frieda U. gehörende Schlüsselloch zu stecken. Es gelang nicht, und das nun ordentlich in Fahrt gekommene „Bömbchen“ fiel auf die Dielenbretter. „Ich hab’s“ rief mein Freund und hustend und schnaubend zwängte er das Teil in den Spalt zwischen Tür und Schwelle.

Die urplötzlich aus dem Inneren der Wohnung dringenden Schreie: „Hilfe, s’brennt, s’brennt!“ veranlassten meinen Kumpel blitzschnell nach unten im Treppenhaus, in die Nähe seines eiterlichen Domizils, zu verschwinden. Schreiend und nach Atem ringend riss Frieda U. ihre Wohnungstür auf und wäre mir beinahe in die Arme gefallen. Ich ergriff den qualmenden Ursprung des Übels und versenkte ihn augenblicklich im auf dem Flur befindlichen Ausguss, wo er mittels eines Wasserstrahls seines Ärgernisses bringendes Leben zischend aushauchte. „Eigottschahee, das war bestimmt der Wolfgang, der Lausewenzel“, stieß sie mit den Armen fuchtelnd hervor „na, der kann was erleben!“ Sie unterbrach ihre Schimpfkanonade und wandte sich an mich: „Warst du etwa auch dabei?“ Und ehe ich verlegen nicken konnte fuhr sie fort „ach nee, das traue ich dir nicht zu!“ Wolfgang hatte zwei Treppen tiefer alles mitgehört und ließ sich lange Zeit nicht bei uns oben blicken. Die anschließende hochnotpeinliche Befragung durch meine Großmutter überstand ich einigermaßen glimpflich.

Bei weiteren verschiedenen Attacken – meist harmloser Art – die sämtlich „außer Haus“ durchgeführt wurden, traf es auch einmal eine Gaststätte, die damals noch den Namen eines sächsischen Königs trug und die auch älteren Einwohnern noch unter diesem Namen bekannt sein dürfte. Aus einem Pulk von vielleicht fünf oder sechs Knaben riss einer die schwere Eingangstür auf, während ein weiterer Bösewicht bereitstand, die angezündete Stinkbombe knapp hinter die Tür zu werfen. Das plötzliche Erscheinen des Wirtes brachte den „Bombenwerfer“

Werbung



TIPPMANN.OTTO.SITZ

RECHTSANWÄLTE . WIRTSCHAFTSPRÜFER . STEUERBERATER

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Sozialrecht

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Qualifikation macht den Unterschied.

KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN:

0800 588 96 62

Claußstraße 1 • 09557 Flöha • Telefon: 0 37 26 - 5 89 60 • floeha@recht4you.com • www.recht4you.com

derart außer Fassung, dass er das beträchtlich nebelnde Teil schon auf den Eingangsstufen fallen ließ und Reißaus nahm. Wir alle grölend hinterher, verfolgt von der wütenden, donnernden Schimpfkanonade des Gastwirts, der keinerlei Anstalten machte uns zu verfolgen. Er befürchtete wohl, dass die wenigen Gäste sich derweil am Zapfhahn unerlaubt bedienen würden.

Da der Rohstoff für die Stinkbombenherstellung mit der Zeit bedrohlich knapp wurde und sich verärgerte Bürger häufig auf-

regten, sehr zu unserem Leidwesen, unterblieben schließlich die Attacken auf die Atemwege und Augen potenzieller Zielpersonen wie auch der Bastler selbst.

Heutigentags würde man das geschilderte Tun als „terroristische Bedrohung“ wohl unter nachrichtendienstliche Beobachtung stellen, begleitet von medialem Interesse.

Dietmar Wildner

Nächste Blutspendetermine in Flöha und Falkenau

Ernährungstipps für Blutspender: Eisenhaltige Nahrungsmittel können helfen, den Hämoglobinwert stabil zu halten



Vor jeder Spende wird der Hämoglobin(Blutfarbstoff)-Wert gemessen. Das Hämoglobin gibt den roten Blutkörperchen ihre Farbe. Es enthält als lebensnotwendiges Spurenelement Eisen, das im Körper unter anderem für den Sauerstofftransport verantwortlich ist.

Ist der Hämoglobinwert zu niedrig, so muss ein potentieller Spender zu seinem eigenen Schutz von der Blutspende zurückgestellt werden.

Der tägliche Eisenbedarf ist unter anderem abhängig von Alter, Geschlecht und Lebensumständen eines Menschen. Als Richtwert empfiehlt sich die Aufnahme von 10 mg pro Tag für Männer und 15 mg pro Tag für Frauen. In Fleisch- und Fleischprodukten enthaltenes Eisen kann besonders gut vom menschlichen Körper aufgenommen werden, aber auch pflanzliche Lebensmittel sind Eisenlieferanten. Die gleichzeitige Aufnahme von Vitamin C, beispielsweise in Obstsaften wie Orangensaft, verbessert die Aufnahme des Eisens im Körper.

Besonders eisenhaltig sind zum Beispiel Schweineleber (14,7 mg/100 g) oder Kalbsleberwurst (7,3 mg/100 g). Gemüse wie Spinat (2,9 mg/100 g) oder Mangold (2,0 mg/100 g) sind ebenfalls gute Eisenlieferanten. Auch Haselnüsse, Erdnüsse und Mandeln tragen zu einer eisenreichen Ernährung bei.

Informationen zum Thema „Was tun bei Eisenmangel“ finden Sie auch unter

http://www.blutspende-nordost.de/_files/blutspende/spender-services/infomaterial-broschueren/Flyer-Eisenmangel-Nord.pdf

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Samstag, 17. September 2016, von 9:00 bis 12:00 Uhr in der DRK Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 3

am Dienstag, 04.10.2016, von 15:30 und 18:30 Uhr im Volkshaus Falkenau, Straße der Einheit 26

Pflegeausbildung Tag der offenen Tür im GAW-Institut

Am 01. Oktober 2016 können alle Interessierten wieder hinter die Kulissen des GAW-Instituts für berufliche Bildung in Rochlitz blicken. Zum internationalen Tag der älteren Menschen gibt die Bildungseinrichtung Einblicke in den Altenpflegeberuf und berät zur Pflegeausbildung. Der Tag der offenen Tür findet von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Dr.-Bernstein-Straße 1 statt.

Auszubildende und Dozenten berichten über den Ausbildungsalltag im GAW-Institut und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Besucher können mehr über die Voraussetzungen erfahren, die Bewerber mitbringen müssen, und darüber, welche beruflichen Möglichkeiten es nach dem Abschluss gibt. Sie erwartet eine Vielzahl von Informationsständen und Aktionen rund um den Altenpflegeberuf.

Weitere Informationen unter

GAW-Institut für Berufliche Bildung gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe

Dr.-Bernstein-Straße 1

09306 Rochlitz

TEL +49(0)3737|449 15-0

FAX +49(0)3737|449 15-1

MAIL rochlitz@gaw.de

WEB www.gaw.de

FB www.facebook.com/GAWRochlitz

Kunden der Jobcenter profitieren von Rechtsvereinfachungen

Änderungen im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch machen es Jobcentern zukünftig möglich, beispielsweise Azubis finanziell zu unterstützen. Zudem können die Jobcenter ab jetzt Kunden,

die eine Arbeit aufnehmen, bei Bedarf bis zu sechs Monate weiter fördern und unterstützen. Weiterhin bestehen Anzeige- und Bescheinigungspflichten bei Arbeitsunfähigkeit nur noch, wenn sie individuell vereinbart worden sind. Es ändert sich auch der Regel-Bewilligungszeitraum von Hartz IV-Leistungen von sechs auf zwölf Monate.

Personen, die aufstockend zum Arbeitslosengeld Hartz IV-Leistungen beziehen, werden ab Januar 2017 von den Arbeitsagenturen vermittlerisch betreut.

Die Änderungen sollen den Mitarbeitern in den Jobcentern größere zeitliche Spielräume für die Integration von Langzeitar-

beitslosen verschaffen.

Der Bundesrat hat am 8. Juli 2016 diese und weitere Vereinfachungen im Rahmen des Neunten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch beschlossen. Die Änderungen gehen auf Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Rechtsvereinfachung“ zurück. Der überwiegende Teil tritt ab dem 01. August in Kraft, einige Vorschriften werden ab dem ersten Januar 2017 wirksam.

Bundesagentur für Arbeit
01. August 2016



Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Handballerinnen gehen mit neuem Trainerteam in die Saison

Für die Damen des VfB Flöha hat die Saison in der Handball-Bezirksklasse Anfang September begonnen. Das nächste Heimspiel steht für die Amazonas am 18. September auf dem Plan. Dann empfängt Flöha in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums den TSV Penig. An der Spitze des VfB-Teams hat es unterdessen einen Wechsel gegeben.

Wurde die Mannschaft in der Vergangenheit von einem Männer-Duo trainiert, haben seit diesem Sommer zwei Damen das Sagen. Als Übungsleiterin fungiert nun Anne Benke, sie erhält Unterstützung durch Jaqueline Waida. Angesprochen wurde Anne Benke von ihrem Vorgänger Christian Thomas, der wie Arvid Körner langfristig angekündigt hatte, sein langjähriges Engagement zu beenden. Die gebürtige Leipzigerin, die in Chemnitz Sportwissenschaften studiert, hat selbst aktiv gespielt. Im Alter von 6 Jahren begann sie bei Turbine Leipzig, spielte später in Taucha und zuletzt beim SC DHfK Leipzig. Nun hat sie die Aufgabe übernommen, die VfB-Damen in der 1. Bezirksklasse gut aussehen zu lassen. Sicherlich vertrete sie die Ansicht, dass der Spaß in der Sporthalle nicht zu kurz kommen soll. „Dennoch gehen wir unsere Aufgabe mit dem notwendigen Ehrgeiz an und wollen in der Staffel eine gute Rolle spielen“, sagte die 25-Jährige. Die Flöhaer Amazonas streben an, in der Bezirksklasse im vorderen Drittel mitzuspielen. „Sollten wir am Ende auf einem Aufstiegsplatz stehen, werden wir uns sicherlich nicht dagegen wehren. Aber Druck machen wir uns deshalb nicht“, stellte die neue Übungsleiterin klar. Das erste Pflichtspiel

hatte die Mannschaft verloren. In der ersten Runde des Bezirkspokals mussten sich die VfB-Damen dem Bezirksligisten HC Annaberg-Buchholz 11:18 geschlagen geben. Der Stimmung innerhalb des Kaders tat dies aber keinen Abbruch. „Ich bin überzeugt, dass die Chemie in der Truppe stimmt“, sagte Anne Benke. (kbe)

Guter Start für Kicker des TSV Flöha

Die Fußballer des TSV Flöha sind nach ihrem Abstieg aus der Landesklasse gut in die Saison der Mittelsachsenliga gestartet. Trainer Steffen Bergmann freute sich über die positiven Ergebnisse, wollte aber unter anderem den klaren 7:0-Heimsieg gegen den BSC Rochlitz nicht überbewerten. „Sicherlich freue ich mich über die Punkte, die wir uns bisher erkämpft haben. Aber wir müssen weiter konzentriert arbeiten, um in der Liga bestehen zu können“, sagte der Übungsleiter. Das nächste Heimspiel



Mit vollem Einsatz : Christopher Martin (rechts) vom TSV Flöha im Mittelsachsenoberligaspiel gegen den BSC Rochlitz

Foto: Knut Berger



Die Handballerinnen des VfB Flöha, Saison 2016/17.

Foto: Knut Berger

Werbung

Wohnen im Pfarrhaus Gahlenz

Helle 3-Zimmer-Wohnung + Küche, Bad und Flur
Wohnfläche 77 m²
Garten und viel Grün vorhanden
Miete: 250,00 € zzgl. 100,00 € NK
zu erfragen unter 037292-4638

bestreitet die Elf am 18. September im heimischen Auenstadion. Dann gastiert Aufsteiger FSV Motor Brand-Erbisdorf in Flöha. Nach dem Auswärtsgastspiel des TSV am 25. September bei Mittweida II absolviert das Team die nächste Heimbegegnung am 9. Oktober gegen den SV Einheit Bräunsdorf. Beide Spiele werden jeweils 15 Uhr angepfiffen. (kbe)

Junge Leichtathleten schnell unterwegs

Ellen Pestel (TSV Flöha) und Niklas Härtig (TSV Falkenau) sind zwei junge Sportler, die auf den längeren Strecken schnell unterwegs sind. Das haben sie in den vergangenen Wochen bei Wettkämpfen eindrucksvoll bestätigt. Beim 36. Heidelberglauf in Wüstenbrand bestimmte zum Beispiel Härtig mit seinem Teamkollegen Thomas Schröder über die 5,5 Kilometer lange Strecke von Beginn an das Geschehen. Am Ende siegte der 16-Jährige Härtig mit 15 Sekunden Vorsprung vor seinem einige Jahre älteren Vereinskollegen. Der Tagesdritte kam erst eine Minute nach dem TSV-Duo ins Ziel.

Auf dem langen Kanten über 10,1 Kilometer war Ellen Pestel nicht zu schlagen. Die 16-jährige Grünbergerin gewann die Frauenkonkurrenz mit fast zwei Minuten Vorsprung. „Es war eine anspruchsvolle sowie profilierte Streckenführung und das Wetter für uns Läufer sehr angenehm“, sagte die junge Ausdauerspezialistin.

Sportlicher Höhepunkt des Sommers war für Pestel und Härtig eindeutig die Teilnahme an der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft in Mönchengladbach Ende Juli. Als Ellen Pestel im 3000-m-Lauf ins Ziel kam, waren die Medaillen schon vergeben. Dennoch gab es Grund zur Freude. Denn die Leichtathletin unterbot ihre Bestzeit um neun Sekunden. „Zudem konnte ich fünf Starterinnen hinter mir lassen und bin mit meinem 21. Platz sehr zufrieden“, sagte die Nachwuchshoffnung, die mit der langsamsten Qualifikationszeit aller Teilnehmerinnen auf die Laufbahn gegangen war. „Zu Beginn verlief das Rennen gleichmäßig, obwohl das Tempo hoch war“, sagte Ellen Pestel. Für sie sei klar gewesen, dass sie auf Dauer nicht mithalten kann, zumal die Geschwindigkeit auf den beiden letzten Runden noch einmal anzog. „Deshalb fand ich mich auch auf dem vorletzten Platz wieder, konnte

mich aber wieder fangen und noch ein paar Konkurrentinnen überholen“, fasste sie zusammen. Besonders hatte sie sich gefreut, dass ihr Flöhaer Trainer Dieter Buschbeck mit vor Ort war. „Er ist früh zu Hause weggefahren, hat mich dann beim Lauf unterstützt, um nach dem Wettkampf sofort wieder zurückzufahren. Das war stark von meinem Übungsleiter“, sagte die 16-Jährige. Ganz anders sah bei den Titelkämpfen die Gefühlswelt bei Niklas Härtig aus. Der Flöhaer hatte über 2000-m-Hindernis großes Pech und landete am Ende auf dem 17. und letzten Platz. Und dabei begann für den Aktiven, der seit diesem Jahr das Trikot des TSV Falkenau trägt, alles sehr gut. In der zweiten Runde befand sich der 16-Jährige an fünfter Position, als am Wassergraben vor ihm zwei Konkurrenten stürzten. Niklas Härtig konnte nicht mehr ausweichen und fiel über die Gestürzten. „Danach war der Rhythmus weg, das Bein schmerzte und der Zug nach vorn war abgefahren“, berichtete Vater Steffen Härtig, der Augenzeuge der Ereignisse war. (kbe)

F-Junioren des TSV 1888 Falkenau e.V. 10. August 2016 – Premiere – Falkenauer Kids mit allererstem Spiel und Sieg!



Das Team: Henning Müller – Travis Fischer – Logan Schmidt – Ben Uhlig – Kenny Bremer – Valentino Bremer – Terenz Friedrich – Zhara Shujat – Marie-Luise Räther – Tim Kluge – Lennox Richter – Mirko Friedrich – Raik Richter – Tobias Kluge – Andreas Kluge



Ellen Pestel (Mitte), Ausdauerspezialistin vom TSV Flöha, während ihres 3000-Laufes zur Deutschen Meisterschaft am 29. Juli in Mönchengladbach, Foto: Pestel

Am Donnerstagnachmittag gab es auf dem Falkenauer Kleinfeldsportplatz die Premiere unserer neu formierten Falkenauer F-Junioren Mannschaft mit dem allerersten Spiel gegen die gleichaltrigen Hohenfichtener Mädchen und Jungs. Und was die Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere zahlreiche Zuschauer (ca. 50) zu sehen bekamen, war schon toll. Elf Tore und einen 6:5 Sieg ihrer Sprösslinge. Aber das Ergebnis interessierte nicht wirklich – mit welchem Eifer, welcher Freude und was für einen Spaß. Alle versuchten das runde Ding irgendwie ins Rollen zu bringen – unfassbar schön und beeindruckend! Von Nervosität nichts zu spüren – ...o.k. Stimmt nicht ganz; den Trainern, Vatis und Mutti!'s ging es da schon etwas anders.

Mit unserm Schlachtruf: „**Alles ist gut, solange Du wild bist 1 – 2 – 3 TEAM**“

Viva la Vida – Es lebe das Leben!



Das alljährliche Konzert des Akkordeonensembles „TastSinn“ findet dieses Jahr im Herbst statt. Unter dem Motto „Viva la Vida – Es lebe das Leben“ wartet auf die Zuhörer ein buntes, vergnügliches Programm mit Werken von Bach, Piazzolla und noch wenig bekannten, aber gleichermaßen hörenswerten Komponisten. Vom Barock bis zur Mo-

derne ist für jeden etwas dabei! Im Mittelpunkt des Konzertes steht diesmal die pure Lebensfreude. Dazu wird am Sonntag, dem 2. 10. 2016 um 17 Uhr ins Gemeindehaus Flöha neben der Georgenkirche eingeladen.

Es musizieren Anja Dietrich, Doreen Babin, Nadine Müller, Doreen Thielscher und Michael Lieberwirth, die musikalische Leitung hat Traude Hefpner. Der Eintritt ist frei! □

Flöhaer Kinder fahren zum Kurrendetag!



Kurrendetag 2016 | Zwickau

haus, um gemeinsam zu Singen und für den nächsten Auftritt zu proben.

Nach 2003 und 2009 findet nun der 3. Landeskurrendetag am 17. September 2016 in der Stadthalle Zwickau statt. Zu dem größten Kinderchortreffen in einer Landeskirche innerhalb Deutschlands werden mindestens 2.000 Kinder aus den Kirchengemeinden der Landeskirche erwartet. Natürlich sind auch 20 Kinder aus Flöha und Niederwiesa dabei. Nach einer Probe am Vormittag wird den Kindern beim Bühnenprogramm mit den Fliegenden Sachsen, mit Bodypercussion von Uli Moritz und mit dem Mondstaubtheater vieles zum Staunen und Mitmachen geboten. Parallel dazu gibt es rund um die Stadthalle Aktionen und Mitmachangebote bei zahlreichen Ständen. Das Rahmenprogramm steht unter dem Motto „Von Minnesang bis Klingelton – eine musikalische Zeitreise“. Hier gibt es eine Menge zu entdecken und auszuprobieren. Im Abschlussgottesdienst um 15.30 Uhr mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing werden sich dann die 2000 Kinderstimmen zu einem großen Chor unter der Leitung von Landesobmann Ekkehard Hübler vereinen. Alle, von Jung bis Alt sind herzlich eingeladen mit den Kurrendekindern unserer Landeskirche in Zwickau ein frohes Fest zu feiern. □

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat September

zum 70. Geburtstag

Frau Hollstein, Loritta	Frau Morgenstern, Siglinde
Herr Fuhrmann, Berndt	Frau Heinig, Karin, OT Falkenau
Frau Horvath, Rosemarie	Frau Kruse, Nina
Herr Göschel, Roland	Frau Steinert, Frigga
Frau Schoob, Margita	Herr Haubold, Dietmar

zum 75. Geburtstag

Herr Auerbach, Lothar	Frau Ganzke, Rita, OT Falkenau
Frau Vierig, Brigitte	Frau Kansy, Christa
Frau Weber, Rita	Herr Hähnel, Reiner
Herr Seidel, Peter	Frau Morgenstern, Waltraud, OT Falkenau
Herr Ludwig, Gunter	Frau Ulbricht, Gisela
Herr Gerlach, Gerd	Herr Schneider, Egon
Herr Hüttner, Peter	Herr Günzel, Karl-Heinz
Frau Paul, Rosmarie	

zum 80. Geburtstag

Herr Pytlak, Michal	Herr Schindler, Heinz
Frau Otto, Ursula, OT Falkenau	Frau Weißer, Helga, OT Falkenau
Herr Wolf, Manfred	Frau Wolf, Alwina
Frau Hensgen, Ingeborg	Frau Hartmann, Anneliese

zum 85. Geburtstag

Herr Fischer, Manfred, OT Falkenau	Frau Winter, Christa
Herr Graf, Günter	Herr Treffkorn, Hans
Frau Kroll, Ingeburg	Frau Richter, Brigitte

zum 90. Geburtstag

Frau Schaar, Elfriede	Frau Gläser, Ursula
-----------------------	---------------------

zum 95. Geburtstag

Frau Pflugbeil, Irmgard

zur Goldenen Hochzeit

Frau Zloba, Marina und Herr Zloba, Nikolaj
Herr Melle, Uwe und Frau Melle, Edda

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Geänderte Übermittlung von Jubiläen seit 01.11.2015 § 50 Bundesmeldegesetz

Auszug:
Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Nachgedacht

Das Laub an den Bäumen färbt sich bunt. Die Tage werden kürzer und es wird kälter. Der Herbst hält Einzug. Die Natur verändert sich, sie ist im Wandel, immer neu. Jede Jahreszeit hat ihre besondere Schönheit, ihren Reiz, aber auch ihre Schattenseiten. Wir lieben den warmen Sommer und stöhnen gleichzeitig über die Hitze. Die Farben des Herbstes sind bunt und kräftig, gleichzeitig ist er dunkel und macht manchen schwermütig. Der Winter überdeckt alles Kahle und Leblose mit seiner weißen Schneedecke und gleichzeitig stöhnt jeder Autofahrer über glatte und enge Straßen. Dann schimpfen wir, wenn der Schnee ausbleibt oder verspätet kommt und wehe, wenn er im März nicht wieder verschwindet.

So vielgestaltig wie die Natur ist auch unser Leben. Schöne Seiten und Schwierigkeiten gehen oft Hand in Hand. Nur wer bejahen kann, was das Leben ihm schickt, wird zur Zufriedenheit finden. Schönes und Schweres gehört beides zum Mosaik unseres Lebens. Wer sich nur nach hellen und freundlichen Tagen sehnt, der wird enttäuscht werden vom Leben. Das Glück des Lebens liegt im Mut, auch das Schwere annehmen zu können. Das Glück des Lebens liegt im Mut, allem mit Vertrauen zu begegnen. Ein Vertrauen, das hinter meinem Leben ein guter Plan steht und selbst das Schwierige mir am Ende zum Besten dienen muss.

Für mich ist diese Welt, das Universum, kein Produkt eines blinden Zufalls. Hinter allem stehen die guten Gedanken eines lebendigen Gottes, der den Menschen in Liebe zugeneigt ist. Für ihn ist kein Leben sinnlos. Jeder Mensch hat seinen einmaligen

Wert und Platz im Plan dieses Schöpfers. Weil ich das glaube, kann ich mein Leben als Geschenk sehen. Alles, hat seinen Sinn, egal ob ich ihn jetzt verstehe oder nicht. Ich wünsche jedem Menschen dieses Vertrauen, ins Leben und in Gott. Bei allem Wandel des Lebens, bleibt er derselbe und er hat sich auf die Liebe zu jedem Menschen festgelegt. Gott sehnt sich danach, dass Sie ihm vertrauen.

Mandy Trompelt
Ev.-luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Am 24. September 2016 findet von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche (Zur Baumwolle 17) ein gemeinsames Frühstück mit Hanna Winkler aus Augustusburg statt.

„Wir wollen gemeinsam frühstücken, Zeit für Begegnung haben und ermutigende Worte hören. Jede Frau ist eingeladen. Bitte bringen Sie Freunde und Bekannte mit.“

Das Vorbereitungsteam aus Flöha Plaua und Georgenkirche



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt



Sonntag, 18. September

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, 18. September
- 09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
- 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Präd. Trompelt)

Sonntag, 25. September

- 09.00 Uhr
- 10.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich 100 Jahre Diakonie im Stadtsaal „Alten Baumwolle“ mit Landesbischof i.R. Jochen Bohl

Dienstag, 27. September

- 09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag, 2. Oktober

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, (Pfr. Meulenberg)
- 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Georgenkirche Flöha (Team)
- 14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaua (Sup. Findeisen)

Sonntag, 09. Oktober

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
- 09.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Flöha-Plaua (Team)
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenberg)

Dienstag, 11. Oktober

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Pfr. Meulenberg)

Sonntag, 15. Oktober

- 18.00 Uhr Vesper in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenberg)

Sonntag, 16. Oktober

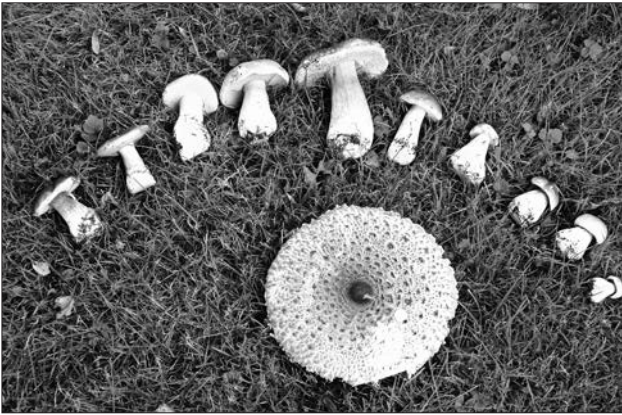
- 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Männerkreis)
- 09.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Flöha-Plaua (Pfr. Meulenberg)

Sonntag, 23. Oktober

- 17.00 Uhr Bläsergottesdienst in der Kirche Falkenau
- 09.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Flöha-Plaua (Präd. Trompelt)
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Butter)



Pilzwanderung durch die Struth



rer Heimat. Auch alljährliche Pilzwanderungen werden von Jörg Oehme angeboten.

Die nächste Pilzwanderung findet für alle interessierten Pilzliebhaber in der Flöhaer Struth statt. Treffpunkt ist am 8. Oktober 2016, 9.00 Uhr am Holzhof in der Waldstraße.

Dauer der Wanderung wird ca. 2 Stunden sein.

Seit 40 Jahren ist Jörg Oehme nicht nur schlechthin als Pilzberater tätig, er verfasst auch regelmäßig Artikel in verschiedenen Publikationen über die Pilze un-

Im Anschluss an die Pilzwanderung findet eine Auswertung der gesammelten Pilze statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. □

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusbürger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz,
Tel.: 0371/33 200 151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Oktober 2016. Redaktionsschluss ist der 22. September 2016.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Augustusbürger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90

Augustusbürger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die lfd. Lohnabrechnungen! (i.S. § 6 Abs. 4 StBGB)

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustusburger Str. 70
Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Mein Tipp:

Immobilienverkauf braucht Fingerspitzengefühl. Ihr Verkaufswunsch ist bei mir in guten Händen.

Ihr Immobilienprofi vor Ort:

Jörg Wendler
03731 25-2123

SIV Mittelsachsen GmbH
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

Holzpellets

SOMMERPREISE verlängert bis 30. September 2016

- Holzbriketts eckig **169,-€/Pal.** à 900 kg in 10 kg Verpackungen
- Holzpellets DIN plus **215,-€/Pal.** EN plus A1 à 900 kg in 15 kg Verpackungen

KOSTENLOSE LIEFERUNG
ab 3 Pal. bis 30 km
ab 6 Pal. bis 60 km

ab Brennstofflager Am Steinberg 3
09603 Großschirma

Holzbriketts

www.verwertbares.de | Tel.: 037328/189965

Zahnarthelferin gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte, freundliche und kommunikative **Zahnarthelferin**.

Zu den Aufgabenbereichen gehören die Stuhlassistenz und die Hygieneverwaltung. Prophylaxekenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Bedingung. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team in einer modernen Praxis. Eine individuelle Einarbeitung ist selbstverständlich.

Zahnarztpraxis Fritzsching

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Zahnarztpraxis Fritzsching
Hauptstraße 52, 09128 Chemnitz-Euba
za.fritzsching@t-online.de, Tel. 03726/723050

ALPINA WohnWeiss, 10 l (1 l = 2,50 €)
Universale Wand- und Deckenfarbe Weiss/matt
AUSGEZEICHNET MIT DEM BLAUEN ENGEL

bestehend aus:
1 x 10 l ALPINA Wohnweiss (ausreichend für 60 m²)
1 Farbroller mit Alu-Teleskopstab
1 Abdeckplane (2,70 x 17 m)
1 Abstreifgitter

25.00 € (Alles NUR solange der Vorrat reicht!)

14,98 € **Holzlasur, 5 l** (1 l = 1,49 €)

AKTIONSPAKET

Einhell Tauchpumpe 750 W RG-SP 750 LL

- Umschalter für Automatik- und Dauerbetrieb
- Integrierter Schwimmerschalter
- Fördermenge max.: 15.000 l/h
- Universalanschluss 42 mm (G 1 1/4 AG)

Komplettpreis: 63.90 € (Alles NUR solange der Vorrat reicht!)

+ Zugabe flexibler Gartenschlauch, 8 m

Oder EINZEL
flexibler Gartenschlauch, 8 m **11.99 €**
flexibler Gartenschlauch, 16 m **19.99 €**

Baumstoffmarkt HANKE GmbH & Co. KG

BAUSTOFFE - BAUMARKT
Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 06.30 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr
www.baumarkt-hanke.de
info@baumstoffe-hanke.de
Tel.: 03726/ 58 11-0

so finden Sie uns